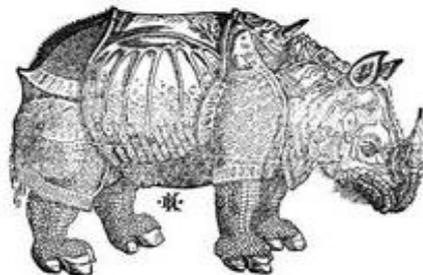


Dirk Schröder (* 1942)

Universalgelehrter und Grossmeister der chaldäischen Kabbala.
Reformator, Weltverbesserer und überzeugter Populist
Unterstützt durch das exzellente Lektorat von Antonia Wyss (AW).
Gemeinnützige Stiftung für Existenzanalyse in Basel
www.tikkun.ch / dirk.schroeder@tikkun.ch
Urheberrechte und Copyright © by Dirk Schröder 21.10.2017 – CH-2502 Biel

„ab uno disce omnes“
„begreife von Einem aus alles“ (Vergil)

NOBELPREIS oder echte WISSENSCHAFT



**Axiomatische Konzepte
elitärer Forscher *oder*
brauchbares Grundwissen
in allen Disziplinen?**

Zum Nashorn: Die Entwicklungsgeschichte dieser Spezies begann vor etwa 50 Millionen Jahren (Wikipedia). Das *pflanzenfressende* „Rhinozeros“ = hebräisch „kárnáf“ QRNP. *Gematria:* Sofitwert 1150 = HShThLTWTh „**Weltherrschaft**“; 115-0 = ChZQ → „**Kraft, Macht, Stärke**“. AW 430 = NPSH → „**Nährboden**“ (im Alten Testament symbolisiert durch den „Sinai“, Berg der Gesetzgebung). VW 453 = NPSH ChJH → „**lebendiger** (aerober) **Nährboden**“; BHMWTh → „**Behemoth**“; Hi 40,15/19: „Gras frisst er, wie das Rind ... Er ist der Erstling des Werkes Gottes [AL]“. TW 883 = AThChLThA DGALH *aramäisch* → „**Beginn der Erlösung**“ [Langenscheidt h 60]. GW 1585 = ZKR LMYShH BRASHJTh → „**Gedenke des Werkes der** (ersten) **Schöpfung**“.

INHALTSVERZEICHNIS

Zusammenfassende Einleitung – Das Absolute Wissen	1
Bild 1: Einleitung – „Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“	2
Theoretische Physik oder exakte Wissenschaft	3
Kritik an der Forschung von Richard H. Thaler	3
Meine Grundlagenforschung zur „Verhaltensökonomie	3
Bild 2: Die „Trojanischen Pferde“ der Zivilisations-Nahrung	6
Wie man „oben“ einen Laureaten bastelt und nobelieren lässt	7
Bild 3: Richard Thaler: „Die Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen“	8
Vertiefungen zum radikal neuen Wirtschaftskonzept	10
- Vertiefung 1: Ernährung und körperliche Leistungen mit Sauerstoff	10
- Vertiefung 2: Die wissenschaftlich verteuflte Lebenskraft	10
- Vertiefung 3: Der oxidative Lebensprozess	11
- Vertiefung 4: Julius Hensels Wasserstoffsuperoxyd	12
Gedanken zum Namen Alfred Nobel und zum Adjektiv	13
Zum Nobelpreis für Physik 2017	13
Bild 4: Das Geheimnis der Schwerkraft wird erstmals enträtselt	14
„Kosmische Hintergrundstrahlung“	17
Bild 5: Hierarchie der Willkürmacht – versteckt in der „Atomphysik“	18
Die „Atomphysik“ als Versteckspiel und Blasphemie	19
Die Grundlage für den ewigen Weltfrieden	21
Die so genannte „Wasserstoffbombe“ als solche existiert gar nicht	21
Das Geheimnis der Radioaktivität wird enträtselt	22
Bild 6: Kabbalistische Analyse zur geheimnisvollen „Radioaktivität“	22
Weitere „wissenschaftliche“ Betrügereien dieser Art	23
- Musterbeispiel 1: Die „Desoxyribonukleinsäure“, kurz DNA	23
- Musterbeispiel 2: „Schaltzentrale Hirn“	23
- Musterbeispiel 3: Die „Fields-Medaille“ als „Nobelpreis“ der Mathematik	23
Bild 7: Erstmals wird wirklich „die Welt auf den Kopf gestellt“	24
- Musterbeispiel 4: Die „Neuroökonomie“	25
Die Welt wird erstmals „auf den Kopf gestellt“	26

LITERATURVERZEICHNIS

Ashkenazi, Shmuel, und Dov, Jarden, „Ozar Rashe Tevot. Thesaurus of Hebrew Abbreviations“, 600 Spalten, ohne Ort und Jahr, ISBN 965-17-0203-6 – **Bartels**, Heinz und Rut, „Physiologie. Lehrbuch und Atlas“, 3. Auflage, München-Wien-Baltimore 1987 – **Bennett**, J. G., „Gurdjieff – Der Aufbau einer neuen Welt“, Freiburg im Breisgau 1976 – **Brockhaus**, „Grosses Universal-Volkslexikon“ in 10 Bänden, Lizenzausgabe Stuttgart 1984 – **Dalman**, Gustav H., „Aramäisch-Neuhebräisches Handwörterbuch zu Targum, Talmud und Midrasch“, 3. Nachdruck der 3. Auflage Göttingen 1938, Hildesheim-Zürich-New York 1997 – **Eckartshausen**, Karl von, „Über die wichtigsten Mysterien der Religion“, aus dem Nachlass herausgegeben München 1823, Reprint mit einer Einführung von Antoine Faivre, Freiburg i.Br. 1978 – **Elberfelder** Studienbibel mit Sprachschlüssel (AT Hebräisch, NT Griechisch) und Handkonkordanz, 2550 Seiten, 4. Auflage Witten 2013 – **Gematrikon**, Band I: Von 1 bis 1000, 649 Seiten; Band 2: von 1001 bis 3000; 518 Seiten, Jerusalem 1990 – **Gesenius**, Wilhelm, „Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament“, unveränderter Neudruck der 17. Auflage von 1915, Berlin-Göttingen-Stuttgart 1992 – **Glagau**, Erich, „Der babylonische Talmud. Ein Querschnitt“, CH-Würenlos 1996 – **Hughes**, Thomas Patrick, „Lexikon des Islam“, Wiesbaden 1995 – **Katz**-Biletzky, Benjamin, „Wörterbuch Deutsch – Hebräisch. Philosophische, wissenschaftliche und technische Termini“, Hamburg 2003 – **Langenscheidt**, „Handwörterbuch Hebräisch-Deutsch“, von Jacob Lavy, völlige Neubearbeitung Berlin und München 2004; derselbe: „Handwörterbuch Deutsch-Hebräisch“, 1. Auflage, Berlin und München 1980 – **Lippert**, Herbert, „Anatomie. Text und Atlas“, 4. Auflage, München-Wien-Baltimore 1983 – **Luther**, Martin, „Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments“, Stuttgart 1951 – **Melamed**, Esra Tzion, „Dictionaire Arameen-Hebreu“, Paris 1992. In diesem Werk werden alle aramäischen Wörter des babylonischen Talmuds in die hebräische Sprache übersetzt. – **Plichta**, Peter, „Das Primzahlkreuz“, Band I „Im Labyrinth des Endlichen“, Band II „Das Unendliche“, Düsseldorf 1991 – **Radday**, Yehuda T., „Auf den Spuren der Parascha. Ein Stück Tora. Zum Lernen des Wochenabschnitts“, Arbeitsmappen 1-5, Frankfurt/M. 1989-1995, Band 6-8, Berlin 1997-2001 – Band 9-10, Berlin 2007. Die Gesamtausgabe ist abgeschlossen – **Rykart**, Rudolf, „Quarz-Monographie. Die Eigenheiten von Bergkristall, Rauchquarz, Amethyst und anderen Varietäten“, Thun 1989 – **Schmidt**, Robert F., und Thews, Gerhard, Hrsg., „Physiologie des Menschen“, Lehrbuch, 25. Auflage, Berlin-Heidelberg-New York 1993 – **Sexl**, Roman U., „Was die Welt zusammenhält. Physik auf der Suche nach dem Bauplan der Natur“, Zürich 1984 – **Zunz**, Leopold, (Übersetzer), „Die Heilige Schrift“, vollständiger, hebräisch vokalisierter Text mit deutscher Übersetzung, in vier Bänden, Basel 1997.

Zusammenfassende Einleitung – Das Absolute Wissen

Das Wissen des Menschen, das seinen Organismus konstituiert, resultiert aus drei Bereichen: Der **Religion**, der **Esoterik** und der **Wissenschaft**. Die Informationen und Meinungen dagegen, über die die Medien periodisch aus dem Weltgeschehen berichten, sind kein solches Wissen, sondern lediglich **kurzfristige Unterhaltung** mit entsprechender Halbwertszeit, die vor allem der **gezielten Ablenkung von eigenen Lebensfragen** dient durch attraktiv aufgemachte und bebilderte Beiträge. Der moderne Mensch lebt somit von sich „entfremdet“.

Da Religion und ihre profane Variante, die Esoterik, subjektive Glaubensfragen betreffen, sind auf Ursache und Wirkung beruhende Fakten nur in der **Wissenschaft** zu finden.

In einer Festansprache am 13.1.2011 definierte **Helmut Schmidt** (1918-2015), deutscher Bundeskanzler von 1974-1982, die „**Wissenschaft als eine der sozialen Verantwortung verpflichtete Erkenntnissuche**“ und postulierte zugleich: „**Forschung heisst, Verantwortung für die Zukunft tragen**“ (ZEIT Online). Dem stimme ich vollumfänglich zu.

Doch die Wissenschaft erfüllt diese hohen Ansprüche nicht, ihre Erkenntnissuche befasst sich nicht mit der Grundfrage, was „Leben“ sei und wie dies zu schützen ist, sondern bewegt sich schwerpunktmässig in den „toten“ Bereichen der Physik und Chemie, von denen auch die „Medizin“ massiv dominiert wird. Diesen erheblichen Mangel haben auch die gerade stattgefundenen Nobelpreis-Vergaben gezeigt, wo ausgerechnet der Bereich „**Biologie**“ vollständig ausgeklammert wurde. Das aber gibt zu denken, da Alfred Nobel ja als Erfinder des Dynamits gilt und im Besitz von über 90 Sprengstofffabriken auf fünf Kontinenten war.

Dazu kommt, dass ich die Forschungsinhalte der gerade gekürten Nobelpreis-Laureaten für Medizin, Physik und Chemie sowie für Wirtschaft „unter die Lupe genommen“ habe und dabei feststellen musste, dass die testamentarisch festgelegten Regeln in gleich zweifacher Weise nicht eingehalten wurden. Denn Nobel hatte bestimmt, dass die „**Preise denen zugeteilt werden, die im verflossenen Jahr der Menschheit den grössten Nutzen gebracht haben.**“ Doch das Nobelpreiskomitee weicht davon ab und ehrt das Lebenswerk von inzwischen ergrauten Forschern, das oft Jahrzehnte zurückliegt und überwiegend Forschungsmilliarden verschlungen hat, ohne dass der gepriesene „grösste Nutzen“ für die Menschheit wirklich erkennbar und messbar ist – von „schönen Worten“ einmal abgesehen.

Doch es ist noch viel schlimmer: Meine Jahrzehnte lange Forschung in fast allen akademischen Disziplinen hat ohnehin ergeben, dass die westliche Wissenschaft – von der Öffentlichkeit unerkannt – auf **Axiomen** beruht, also lediglich auf Theorien, Theoremen, Postulaten, Hauptsätzen und Thesen, allesamt also letztlich nur Meinungen, denen das absolute Erkenntnisfundament fehlt. Deshalb stürzen gewaltige Lehrgebäude immer wieder ein, wenn ein grundlegend neuer Gedanke auftaucht (sogenannter „Paradigmenwechsel“) – was dann als „Fortschritt in der Wissenschaft“ verharmlost oder gar noch „gefeiert“ wird.

Doch das **absolute Wissen** existiert tatsächlich, wird aber „von oben“ geheim gehalten: „**Wissen ist Macht**“. Um dieses verborgene, aber immanent wichtige Wissen erstmals seit Jahrtausenden als Nichteingeweihter von aussen zu erschliessen, habe ich mir in Jahrzehnten das Denkwerkzeug hierfür als Autodidakt angeeignet und nahezu täglich angewendet: Hebräisch und die chaldäische Kabbala als hocheffiziente Exegesemethode, sowie die Fähigkeit des Struktur-, System- und Analogdenkens. Deshalb fällt es mir leicht, die gängige akademische Wissenschaft pauschal als „**Pseudowissenschaft**“ anzuprangern – die in den wesentlichen Fragen des Lebens seit Jahrtausenden Stillstand verzeichnet.

In **Bild 1** auf der nächsten Seite werden oben Religion, Esoterisches Wissen und die Pseudowissenschaften kabbalistisch analysiert. Die Ergebnisse sind eindeutig negativ.

Darunter folgt das „**Absolute Wissen**“, durch das die vorgenannten drei Bereiche aufgehoben werden, verbunden mit dessen Verbreitung als „Höherer Bildung“. Dieses Wissen aber wird auf den nachfolgenden Seiten ausgebreitet, wo immer möglich mit Bezug auf eine gerade geadelte Nobelpreis-Leistung. Studieren Sie bitte diese Tabelle als Einleitung so ausführlich wie möglich, alle Grunderkenntnisse werden bereits hier offenbart.

Bild 1: Einleitung – „Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“

Wissensbereich	Hebräisch	N	Sofit	AW	VW	TW	GW
A. Religion	DTh	2	404	404	436	840	1332
Wissen	JDY	3	–	84	500	584	1636
esoterisches	AZWTRJ	6	–	233	906	1139	2684
B. Esoterisches Wissen		9	317	317	1406	1723	4320
A + B		11	721	721	1842	2563	5652
Wissenschaften	MDYJM	5	724	164	580	744	1956
Pseudo-	PSAWDW	6	–	157	613	770	1720
C. Pseudowissenschaften		11	881	321	1193	1514	3676
A bis C		22	1602	1042	3035	4077	9328
GEMATRIA I: 11 = ZD „zéd“, „Bösewicht“. 721 = ChZWN „Vision“; AJSh ShPL „nichtswürdiger Mensch“. 1842 = 6 x 307 = ShWA „das Gehaltlose; vergebliche Bemühung; Lüge, Falschheit; frevelhaft“. 2563 = 11 x 233 = RGL „als Verleumder eifrig herumlaufen“; M“T = MQBL TWMAH →→→ „die übliche Unreinheit“. 5652 = 12 x 471 = KL GBWL MTsRJM in Ex 10,14: →→→ „Das ganze Land Ägypten“ (Unterwelt); ThJAWLWGJH →→→ „Theologie“ • 11 = wie oben. 881 = BJTh MShWGYJM →→→ „Klasmühle“ für „Irrenhaus“ für „Psychiatrie“. 321 = ARTs JHWDH „Das Land Jehuda“ oder „jüdische Welt“. 1193 = 196. Primzahl = SWD KMWS →→→ „strengstes Geheimnis“; MDY BDJWNJ →→→ „Science-Fiction“; JM SWP „Das Schilfmeer“ in Ex 10,19, auch „Rotes Meer“. 1514 = 2 x 757 = MGN-DWD →→→ „Davidstern“, Symbol des Zionismus (Chabad). 3676 = 4 x 919 = Sh“S = ShShH SDRJM →→→ „Sechs Ordnungen“ – Die Gesetze des „Babylonischen Talmud“ • 22 = ABJDH „vernichten, ausrotten“. 1602 = 2 x 801 = MYTsMH YWLMJTh →→→ „Weltmacht“; ARM →→→ „Aramäer“ = Chaldäer. 1042 = 2 x 521 = ASHKR „belastetes Feld, Tribut“. 3035 = 5 x 607 = 111. Primzahl = PLA „schwer begreiflich, rätselhaft sein; Wunder schauen“. 4077 = 3 x 1359 = SPR HChThWM →→→ „Versiegeltes Buch“. 9328 = 88 x 106 = YWL „unrecht, schurkisch handeln; der Niederträchtige“.							
Wissen	JDY	3	–	84	500	584	1636
absolutes	MWChLT	5	–	93	910	1003	2461
D. Absolutes Wissen		8	177	177	1410	1587	4097
A bis D		30	1779	1219	4445	5664	13425
Aufklärung	HShKLH	5	–	360	186	546	1489
grosse	GBWHH	5	–	21	488	509	1323
E. Höhere Bildung		10	381	Δ 381	674	1055	2812
D + E		18	558	558	2084	2642	6909
GEMATRIA II: 8 = AHB „lieben“. 177 = SBH WMSBB →→→ „Ursache und Wirkung“; JWMM WLJLH „Tag und Nacht“; M“G = MNHGJ GWJIM „Brauchtum der Gojim, der Nichtjuden“; KCh GWPNJ „Körperkraft“; GN YDN →→→ „Garten Eden, das Paradies auf Erden“. 1410 = MTJB LKL →→→ „Wohltäter für die Gesamtheit“; 1410 = 3 x 470 = BLB WNPSH „mit Herz und Nährboden“ = aerobes Leben. 1587 = ShKJNThA ThThAH aramäisch →→→ „Gegenwart des Ewigen im Menschen“, hebräisch ShKJNH „Schechinah“, das grösste Geheimnis der jüdischen Mystik. 4097 = 17 x 241 = HKL TsPWJ →→→ „alles ist vorausgeschaut“ ••• 30 = BChJJ „in Meinem aeroben Leben“. 1779 = 3 x 593 = YWShH HRBH „Der Grosse Schöpfer“ = der kosmische Ewige“. 1219 = AM ThRTsW AJN ZATH AGDH →→→ „Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“ [Langenscheidt h 543]. 4445 = 5 x 889 = ML“H = MLKWThW LYWLMJ HYWLMJM →→→ „Dein Königreich ist für immer das Frühere“. 5664 = 32 x 177 = siehe erste Zeile!!! 13425 = 25 x 537, das heisst: 25 = BTWCh „sicher, vertrauensvoll“; AChD ZH →→→ „Der Einzige ist hier“; 537 = ANJ JHWH MQDShW „Ich bin dem kosmischen Ewigen Sein Heiligkeit“ • 381 = YWShH „der Schöpfer“. 674 = BNChTh RWCh →→→ „in der Ruhe des Geistes“. 1055 = 5 x 211 = ADM YLJWN →→→ „Übermensch“ = aerobes Leben statt Unterwelt. 2812 = 4 x 703 = BARTs QDShW „in Seinem aeroben Land“ • 18 = ChJ „lebendig (aerob)“. 558 = RGNRTsJH „Regeneration“ von Leib und Seele. 2084 = 4 x 521 = BAWR ChDSh „im neuen Licht“. 2642 = 2 x 1321 = ABJNW ShBShMJM →→→ „Unser Vater/Ernährer/Lehrer, der (Du) bist in den Himmeln“ = im Tageskreis der Sonne. 6909 = 47 x 147, das heisst: 47 = AWM →→→ „Eigentliches, Wesentliches“; 147 = K“P = KLJ PZ „Goldenes Gefäss“ = Knochenmark!							
A bis E Gesamttotal		40	2160	Σ 1600	5119	6719	16237
GEMATRIA III: 40 = HWWH ChJ →→→ „lebendige Gegenwart“ = der kosmische Ewige; GWAL →→→ „Erlöser, Retter“. 2160 = 18 x 120 = SWD HGAWLH →→→ „Das Fundament der Erlösung“. 1600 = 20 x 80 = JSWD →→→ „Fundament“; YWD →→→ „Fortdauer“. 5119 = 685. Primzahl = DJNJ ThWRH →→→ „Gesetze der kosmischen Tora“ = Tageskreis der Sonne. 6719 = 867. Primzahl = DWRWTh AJN QTs →→→ „Generationen ohne Ende“. 16237 = 13 x 1249, das heisst: 13 = AHBH →→→ „Liebe“; 1249 = SPR HARBYH WYShRJM →→→ „Das Buch der Vierundzwanzig“ = Der Tageskreis der Sonne des kosmischen Ewigen, das Himmlische Jerusalem.							

Die geistige Grosse Mauer

Theoretische Physik oder exakte Wissenschaft

Jede wissenschaftliche Disziplin, die sich mit *dreidimensionalen* Dingen, mit gegenständlich wirklich oder scheinbar Sichtbarem beschäftigt, beruht auf einem *physikalischen* Fundament, *real oder fiktional, facts or fictions*. Die *reale* Physik als Wissenschaft wurde allerdings schon um etwa 1900 abgeschlossen. Was seither Neues und mit dem Adjektiv „physikalisch“ oder Ähnlichem hinzukam und nicht zuletzt von Albert Einstein angestossen wurde, ist *fiktionale Theoretische Physik* – die sich jedoch unerkannt auf weite Wissensgebiete erstreckt und die dortige Grundlagenforschung verhindert. Die Theoretische Physik und ihre Derivate sind *axiomatisch**, beruhen also auf Postulaten, Lehrsätzen und Meinungen, was zwangsläufig Widersprüche hervorbringt, die bisher nicht aus der Welt zu schaffen waren. Es fehlt hier also an **echter Grundlagenforschung**.

Es war bisher jedoch auch nichts anderes zu erwarten, denn dem westlichen Wissenschaftler stehen die erforderlichen Denkwerkzeuge nicht zur Verfügung, um in das zwar **vorhandene, aber verborgene absolute Wissen des Lebens** einzudringen. Wie das vor sich geht, möchte ich als **Hebraist und Kabbalist sowie als System-, Struktur- und Analogdenker**, alles autodidaktisch erworbene Eigenschaften und seit Jahrzehnten zu Forschungszwecken von mir praktiziert, in dieser Schrift derart demonstrieren, dass damit die unbekanntesten absoluten Grundlagen von allem wirklich wissenschaftlichen Erkennen und Denken einwandfrei zum Vorschein kommt.

„**Wirtschaft**“ ist die bedeutsamste wissenschaftliche Disziplin, denn **das Wohlergehen eines Staates und damit in erster Linie des darin lebenden Volkes hängt primär von seiner ökonomischen Stärke ab**. Deshalb beginnt meine Analyse mit dieser wissenschaftlichen Disziplin und mit dem Nobelpreis 2017 dafür.

Kritik an der Forschung von Richard H. Thaler

Am Mo 9.10.2017 wurde dem US-Ökonomen Richard H. Thaler (* 1945) der Nobelpreis für Wirtschaft zugesprochen für seine Forschungen** zur „**Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen** ... *Er habe die Wirtschaft menschlicher gemacht, erklärte die Königlich-Schwedische Wissenschaftsakademie in Stockholm. Thaler beschäftigte sich vor allem damit, dass viele Verhaltensweisen im Alltag nicht so ‚logisch‘ und ‚vernünftig‘ sind, wie man in seinem Fach lange annahm. Der Forscher habe so eine ‚Brücke zwischen der wirtschaftlichen und der psychologischen Analyse individueller Entscheidungsprozesse‘ geschlagen und ein neues Feld eröffnet.*“ (20 Minuten 9.10.2017).

Ein „neues Feld“ eröffnet? Bereits beim Lesen dieser Zeilen kam mir der Anfangsverdacht eines Plagiats. Denn ich erinnerte mich sofort an eine Schrift vom SPIEGEL-Verlag, die ich 1968 (da war Thaler 23 Jahre alt) während meines BWL-Studiums erwarb und deren Spuren ich jetzt noch, 49 Jahre später, im Internet wieder fand: „**Die industrielle Einkaufsentscheidung – eine empirische Untersuchung zum Informations- und Entscheidungsverhalten**“. Im Kern geht es darum, dass Investitionen in Industriebetrieben anfangs akribisch geplant und wirtschaftlich bewertet werden (*homo oeconomicus*), bei der Entscheidungsfindung dann aber *emotionale* Faktoren das Vorgehen prägen, wodurch oftmals ein *höchst unwirtschaftliches* Ergebnis zustande kommt, das nicht selten im Fiasko endet.

Das deckt sich doch weitgehend mit Thalers „Forschungsergebnissen“. Aus Konsumentensicht würde ich heute Thaler den Nobelpreis für Wirtschaft auch deshalb nicht zuerkennen, weil unser ökonomisches Verhalten nicht durch **Bedarfsdeckung** wie in einer Planwirtschaft geprägt wird, sondern durch **Bedarfsweckung** in einer *sogenannten* „freien und sozialen Marktwirtschaft“, in der, bedingt durch psychologisch raffinierte Werbe- und PR-Massnahmen, sehr oft das Credo lautet: „**Man kauft, was man nicht braucht, um Leuten zu imponieren, die man nicht kennt, und bezahlt mit Geld, das man nicht hat**“.

Meine Grundlagenforschung zur „Verhaltensökonomie“

Ein betreffender Beitrag in „20 Minuten online“ vom 9.10.2017 war überschrieben mit „**Verhaltensökonom erhält Nobelpreis für Wirtschaft**“. Daraus habe ich zunächst die eher unübliche Disziplin der **→ „Verhaltensökonomie“** extrahiert und wie folgt definiert:

• Das „**Verhalten**“ ist Gegenstand der (wissenschaftlich unbekanntesten) „**Ebene der Sinne**“ und damit der wissenschaftlichen Disziplin der „**Biologie**“ zuzuordnen. Doch diese verfügt nicht einmal über eine echte Grundlagenforschung, so dass die Frage nach dem Inhalt ihres eigentlichen Gegenstandes, „**Was ist Leben?**“ unbeantwortet ist. Ausser den fünf uns bekannten (externen) Sinnen existieren noch fünf *interne* Sinne, die aber nur im Islam systemisch

* Die axiomatische Wissenschaft bedient sich der aristotelischen „Logik“, die zwar die „innere“ Stimmigkeit belegt, aber kein echtes Fundament erzeugt. Als Folge kommt es in der Disziplin oft zu einem „Paradigmenwechsel“, wobei ein bisheriges Lehrgebäude zusammenbricht – was als „wissenschaftlicher Fortschritt“ bezeichnet wird und auf Hegels Postulat von „These – Antithese – Synthese“ beruht.

** Alfred Nobel hat die Preise testamentarisch für wissenschaftliche Leistungen „im letzten Jahr“ vorgesehen und nicht, wie heute praktiziert wird, für das Lebenswerk eines Forschers.

eingeorordnet sind: „**gesunder Menschenverstand, Phantasie, Intellekt, Instinkt und Gedächtnis**“ [Hughes 207]. Diese internen Sinne werden gemäss meiner Forschung in der Natur *nur ausnahmsweise aktiv, dann nämlich, wenn die externen Sinne nicht zum gewünschten Erfolg führen*: Die Fernsinne HÖREN und SEHEN, die Nahsinne RIECHEN und SCHMECKEN und der GEFÜHLSINN, oft mit „*Bauchgefühl*“ als zweites Gehirn gleichgesetzt***.

• Die „**Ökonomie**“ hat ein der Wissenschaft unbekanntes Zentrum. Es befindet sich in der der Wissenschaft ebenfalls unbekanntem, von mir aufgedeckten und gründlich erforschten „**Matrix der Seele**“*, wo sich auf der Seite der URSACHE aus den Bereichen „**Atmung**“ (Sauerstoff und Wasserstoff) und „**Nahrung**“ (Kohlenstoff und Stickstoff) als INPUT eine „**Quintessenz**“ ergibt: Der aerobe *oder* anaerobe „**Nährboden**“ im Zwölffingerdarm, von wo aus Verdaubares in den Blutkreislauf resorbiert, Unverdaubares über den Dickdarm und Mastdarm als Kot entleert wird. **→→→ Im Nährboden entsteht ständig neues Leben und durch ihn ergibt sich permanent die Regeneration bzw. Erneuerung von verbrauchtem Gewebe im Organismus = „creatio continua“.** Im Alten Testament entspricht er dem von Archäologen bis heute nicht aufgefundenen „**Sinai**“, dem **Berg der Gesetzgebung**.

• Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass der „**Nährboden**“ das erste von drei von mir in diesem Sinne aufgedeckten existentiellen Lebenszentren ist, die beiden anderen, von ihm abhängig, sind die „**Lebenskraft**“ und das „**Bewusstsein**“. In der jüdischen Mystik entsprechen diese den drei von mir erstmals richtig identifizierten und geordneten Seelen „**Nefesch**“ (Tierseele), „**Neschama**“ (Triebseele) und „**Ruach**“ (Geistseele), im Christentum sind diese identisch mit der „Trinität“ von **→→→, Vater, Sohn und Heiliger Geist**“. Selbst Albert Einsteins bis heute unverständlich gebliebene „Weltformel“ **$E = mc^2$** lässt sich damit erstmals erklären und dieser „grosse Denker“ als üblen Rosstäuscher entlarven.

Ergebnis: Die grundlegende Bedeutung der „**Verhaltensökonomie**“ besteht in der Erkenntnis, dass die Bedürfnisse des lebensspendenden Nährbodens auf der Ebene der Seele durch das Verhalten auf der Ebene der Sinne gesteuert werden, wozu nicht nur der engpassorientierte Intellekt (homo oeconomicus) gehört, sondern auch Phantasie, Instinkt, Gedächtnis und, als Summe aller 9 anderen Sinne, der **Gesunde Menschenverstand****.

Nächster Schritt: Ich habe dann diesen von mir als hochbedeutsam erkannten Begriff „**Verhaltensökonomie**“ durch Google ins *Hebräische* übersetzt, was zwei (von mir transkribierte) Worte ergab: KLKLH HThNHGWThJTh mit folgenden Anmerkungen:

• KLKLH bedeutet „**Wirtschaft, Ökonomie**“ [Langenscheidt h 257], der Wortwert ist **105 = Gematria**: MBChNH „**Reagenzglas**“ – ein hervorragendes Bild für den „**Nährboden**“, in dem ja bei der Verdauung ein chemisches Gemisch stattfindet.

• HThNHGWTh als Substantiv bedeutet „**Verhalten**“ [Langenscheidt h 152] mit dem Wortwert **869**. Zu diesem Wert existiert folgende höchst aufschlussreiche *Gematria*:

(1) HThJChMWTh **→→→, Brunst**“, wodurch das rationale Verhalten der Sinne bereits durch hormonell gesteuerte Emotionen überlagert wird – von Prof. Thaler wohl nicht weiter beachtet, im täglichen Leben aber „wegweisend“ (siehe die Bedeutung der Libido beim Juden Sigmund Freud);

(2) MLChMH LJHWH BYMLQ MDR DR in Ex 17,16: „**Krieg des Ewigen wider Amalek von Geschlecht zu Geschlecht!**“ [Zunz I 118] – was besagt, dass unsere Sinnenwelt seit jeher von einer bösen und unbekanntem Gewalt namens „**Amalek**“ beherrscht und gesteuert wird – was von Prof. Thaler ebenfalls nicht weiter beachtet wurde, im täglichen Leben aber genau so „wegweisend“ ist.

(3) LA-ThBShL GDJ BChLB AMW in Ex 23,19; 34,26 und Dt 14,21, üblicherweise gedeutet mit „**Koche nicht das Böcklein in der Milch seiner Mutter**“ – mit der höchst unbequemen Folge, dass jeder fromme jüdische Haushalt einen Kühlschrank, Geschirr und Besteck für „**Fleischiges**“ unterhält und parallel dazu dasselbe noch einmal für „**Milchiges**“. Doch BShL bedeutet nicht nur „kochen“, sondern auch „reifen“ [Dalman 67]. Löst man zudem GDJ für „Böcklein“ als Abkürzung GD“J auf, ergibt sich *aramäisch* GRSA DJNQWThA [Ashkenazi 126] mit der *hebräischen* Übersetzung LMWD BJMJ HJLDWTh [Melamed 108] und meiner Übersetzung ins Deutsche „Lernen in den Tagen der Kindheit“. Doch GRSA identisch bedeutet auch „**Weizengrütze**“ [Dalman 88] mit dem Schadstoff Gluten und ChLB-AM ist die „**Muttermilch**“, die den Sauerstoff zerstört. Der berühmte Vers wird hier damit

*** Die Ebene der 10 Sinne ist unbekannter Weise das „Labyrinth des Schicksals“, das die physikalisch-organisch orientierte „Gehirnforschung“ nicht versteht und deshalb mit falschen Modellen an der falschen Stelle umsonst sucht. Der Irrtum aber ist gewollt und damit auch das „Rätsel des Gehirns“ für die Forschung.

** Dieser ist **gesund**, wenn die fünf inneren Sinne ausgeschaltet sind. Andernfalls besteht ein Ausnahmezustand, der naturgemäss nur 18 Minuten dauern darf.

* siehe das absolute Grundschema in Bild 2 auf Seite 6

erstmalig und von mir wie folgt übersetzt: „**Nicht dich mache reif Weizengrütze in den Tagen der Kindheit, (nicht dich mache reif) durch (tierische) Muttermilch und ...**“. Kindheit? Da die „Jugend“ in der Natur nicht vorkommt, ist damit die Zeit der Reife bis zum Erwachsenwerden gemeint, in der man Weizen und Milch meiden soll „**und ... Kochsalz und Kristallzucker und Sauerteig**“. Die Juden werden durch die Fehlinterpretation ihrer Schriftgelehrten zudem in unnötige Rituale gepresst, die wie eine lebenslängliche Folter sind. Doch diese Fünferregel gilt darüber hinaus auch für die gesamte Menschheit für ein gesundes, langes und erfülltes Leben.

(4) ARWN BRJTh = die heilige „**Bundeslade**“ (Jos 3,6), die bis heute verschollene, die nun nicht, wie zu erwarten wäre, durch die Matrix der Seele verkörpert wird, sondern durch die **Ebene der Sinne**, der **Biologie**. Kein Wunder also, dass ein geheimes Schlüsselwort der Freimaurerei „**acht Buchstaben mit dem Wert 72**“ hat [Wilson 319], was ich einwandfrei identifiziert habe mit hebräisch BJWLWGJH für „**Biologie**“ [Langenscheidt h 69].

• JTh mit dem Wert **410** ist hier ein hebräisches Suffix, das aus einem Substantiv ein Adjektiv macht, hier allerdings im Sinne von „**Verhaltens-**“ [Langenscheidt h 152]. *Gematria* zu 410: (1) QDWSH „**heilig**“, ein nicht-operationaler Begriff, von mir erstmalig richtig gedeutet mit „**aerob**“, der natürlichen Verdauungs- und Lebensweise mittels Sauerstoff (Oxidation, Verbrennung) und nicht – im Gegensatz – durch Energie verschwendende „**Gärung**“ (Vergasung); (2) DRWR „**Freiheit**“ von jeglicher Unterdrückung (Amalek); (3) SDR YWLM „**Weltordnung**“ – die neue, erstmalig nach 6000 Jahren; (4) ShMTH LJHWH in Dt 15,2: „**ein Erlass des kosmischen Ewigen**“; (5) ShMY „**befolgen, verstehen**“.

• Das ganze hebräische Adjektiv HThNHGWThJTh hat somit die Wertsumme 869 + 410 = **1279** mit der *Gematria* = JHWH TsBAWTh ABR JShRAL in Jes 1,24: „**Der Ewige der (himmlichen) Heerscharen, der Gewaltige Israels**“ – womit hier die Nicht-Juden gemeint sind, die durch adäquates Verhalten endlich befreit werden.

• Die ganze hebräische Sequenz KLKLH HThNHGWThJTh für „**Verhaltensökonomie**“ umfasst damit **14** Konsonanten und die Wertsumme **1384**. *Gematria*: 14 = AWHB „**liebender Freund**“ – womit hier der kosmische Ewige gemeint ist. 1384 = (1) BBJTh ThPLThKM „**in eurem Gebetshaus**“ – was sich nun auf das Substantiv „Wirtschaft“ bezieht und damit auf den „Nährboden“, den Berg der Gesetzgebung in der Matrix der Seele. Die Bieler Synagoge hier in der Rüschi-Strasse trägt über dem Eingang eine *hebräische* Inschrift aus Jes 56,7 mit folgender Bedeutung: „Mein Haus soll ein Gebetshaus genannt werden für alle Völker“ [Zunz III 727], so dass damit nicht die Synagoge und nicht das Judentum gemeint sind und zudem bedeutet hebräisch ThPLH nicht nur „Gebet“, sondern „**eigentlich die Anrufung Gottes als Richter**“ [Gesenius 886]; (2) KL JShRAL RAWJLM LMLKWTh [Gematrikon II 136] „**ganz Israel ist würdig für das Königreich (des kosmischen Ewigen)**“. Das ist zweifach beachtenswert: (a) Das „letzte Wort“ in der Tora des Moses in Dt 34,12 ist KL JShRAL „**ganz Israel**“ und (b) in Ri 17,6 und Schlussvers Ri 21,25 heisst es identisch: „**In jener Zeit war kein König in Israel: ein jeglicher tat, was in seinen Augen recht war**.“ [Zunz II 431/441].

Diese überraschenden Entsprechungen und meine weiterführenden Erklärungen zum Begriff „**Verhaltensökonomie**“ verdeutlichen, warum es bis heute keine wissenschaftliche Grundlagenforschung zur „Ökonomie“ gab: Der richtige Zugang war „blockiert“.

In **Bild 2** auf der nächsten Seite sind in der linken Spalte die vier Grundstoffe aufgeführt, die der Mensch zwingend benötigt, um richtig zu atmen und sich gesund zu ernähren. Sie kommen im Nährboden im 12-Fingerdarm zusammen, wo die Verdauung erfolgt mit anschliessender Resorption in den Blutkreislauf, wo durch Stoffwechsel die Lebenskraft und der Organismus erneuert werden. Doch dieses natürliche Nährboden-Konzept ist der unbekannteste Ursprung der **→→→ „Troja“-Legende**. In der Mitte von **Bild 2** folgen zunächst die „**trojanischen Pferde**“, die jeder Konsument als „friedlich“ erkennt, da sie von „unserer“ Kultur als Grundnahrungsmittel gegessen werden. Doch im Bauch dieser Pferde befinden sich „**verborgene Kämpfer**“, die feindlich gesinnt sind und, erst einmal „hinter der Mauer“, die Festung (hier: den Nährboden) zerstören. (→ Fortsetzung Text Seite 7)

Bild 2: Die „Trojanischen Pferde“ der Zivilisations-Nahrung



Geheim- system der Antike:	Z	Grundelemente	Planmässige Zerstörung der natürlichen Funktionsweise			Tohu- wabohu
		TROJA	Trojanisches Pferd	Verborgene Kämpfer	Gesamt	
„Feuer“	1	Freies Radikal O ₁ Sauerstoff ChMTsN (4) 188, Sofit 838	Zerstört H ₂ O ₂ Muttermilch _ChLB AM (5) 81, Sofit 641	Enzym Katalase QTLAZ (5) 147	(10) 228, Sofit 788	(14) 416 , Sofit 1626
„Wasser“	2	Reines Wasser H ₂ O Wasserstoff MJMN (4) 140, Sofit 790	Denaturiert Lymphe Kochsalz MLCh BShWL (7) 416	Halogen Chlorid KLWRJD (6) 270	(13) 686	(17) 826 , Sofit 1476
	A	Bereich der Atmung (8) 328, Sofit 1628	(12) 497, Sofit 1057	(11) 417	(23) 914 / 1474	(31) 1242 / 3102
„Erde“	3	Kohlehydrate/Fette Kohlenstoff PChMN (4) 178, Sofit 828	Raffinierter Kristallzucker SWKR GBShJ (9) 611	C ₁₂ H ₂₂ O ₁₁ Saccharose SWKRWZ (6) 299	(15) 910	(19) 1088 , Sofit 1738
„Luft“	4	Eiweiss (Protein) Stickstoff ChNQN (4) 208, Sofit 858	Grundnahrungsmittel Weichweizen ChJTH RKH (7) 257	Klebereiweiss (Protein) Gluten GLWTN (5) 98, Sofit 748	(12) 355, Sofit 1005	(16) 563 , Sofit 1863
	B	Bereich der Nahrung (8) 386, Sofit 1686	(16) 868	(11) 397, Sofit 1047	(27) 1265, Sofit 1915	(35) 1651 , Sofit 3601
	C	INPUT (16) 714, Sofit 3314	(28) 1365, Sofit 1925	(22) 814, Sofit 1464	(50) 2179, Sofit 3389	(66) 2893 , Sofit 6703
„Quint- essenz“	5	Zwölffingerdarm Nährboden QRQY PWRJH (9) 771	„Chamets“ Sauerteig ChMTs (3) 138, Sofit 948	anaerobe Einzeller Bakterien und Hefen ChJDQ WShMRJM (10) 718, Sofit 1278	(13) 856, Sofit 2226	(22) 1627 , Sofit 2997
	D	URSACHE (25) 1485, Sofit 4085	(31) 1503, 2873	(32) 1532, Sofit 2742	(63) 3035, Sofit 5615	(88) 4520 , Sofit 9700

GEMATRIA Total: 14 = ChB“D →→→ „Chabad“, chassidisches Headquarter in N.Y. 416 = KJShWP „schwarze Magie“. 1626 = 3 x 542 = MShBR „Durchbruchsort“; M“H = MLAK HMWTh „Bote des Todes, der Unterwelt“. 17 = ZBWB „todbringende, giftige Fliegen“ (in der Antike, heute „Virus“, lat. „Gift“). 826 = ShLJLNWTh „Nihilismus“; TsRWTh-YJN „Neid“. 1476 = MChLWTh TsJBjLZTsJH MYRBJWTh →→→ „westliche Zivilisationskrankheiten“. 31 = AWDK „deine Bedrückung“. 1242 = 2 x 621 = MNA ThQL „Menetekel“ (Dn 5,25) = „Gewogen, und für zu leicht befunden“ (= die solare Schwerkraft O₁ ist ausgeschaltet). 3102 = 22 x 141, das heisst: 22 = ABJDH „vernichten, ausrotten“; 141 = MAJTs „(Brand-)Beschleuniger“ (Holocaust). 19 = AWJB „Feind“. 1088 = 2 x 544 = BMSHBR „im Durchbruchsort“; PKWCh NPSH „Lebensgefahr“, wörtlich: „Schwund des Nährbodens“. 1738 = 2 x 869 = HThJChMWTh →→→ „Brunst“; HThNHGWTh →→→ „Verhalten“. 16 = AchZ „ergreifen, gefangen werden“. 563 = BQNATHJ „in meiner Eifersucht“. 1863 = 3 x 621 = MNA-ThQL „Menetekel“ (Dn 5,25) – „gewogen und für zu leicht befunden“, weil die Schwerkraft des O₁ fehlt. 35 = JHWDJ „jüdisch“ = „koschere Nahrung“ (Kochsalz, Milch, Weizen). 1651 = 13 x 127, das heisst: 13 = AJD „Feind, Widersacher, privater oder nationaler“; 127 = HKL ChSD „die ganze Blut-schande“, hier: Verunreinigung des Blutes, sakral „Sünde“, Ursache des anaeroben Lebens. 3601 = 13 x 277 = ZRY „säen, Frevel, Dornen, Tränen“. 66 = ASH „Unglücksfall“. 2893 = 11 x 263 = GRS „sich sehnen, begehren (von der Seele)“. 6703 = 865. Primzahl = HThMWDWTh „Wettbewerb“; HMWRDJM in Ez 2,3: „Die Feinde“. 22 = ABJDH „vernichten, ausrotten“. 1627 = 258. Primzahl = RBWN „Herrscher“. 2997 = 9 x 333 = DWR HPLGH →→→ „die Generation der Zerstreuung (Babel)“ [Radday II 13] – seit 6000 Jahren. 88 = ChTAJKM „eure Sünden“. 452 = JSW“D = JHWDH SPRA WDJJNA aramäisch: „Jehuda ist babylonischer Schriftgelehrter und Richter“. 970-0 = NThRN-KLWRJD →→→ „Natriumchlorid, Kochsalz“.

Die hebräisch-kabbalistische Beweisführung:

Das bibelhebräische Wort ThRWYH hat den Wert **681** und lässt sich „Troja“ aussprechen. Es bedeutet eigentlich „Lärm“ [Gesenius 889]. Doch die Regeln der Gematria besagen, dass alle hebräischen und aramäischen Wörter und Sequenzen mit demselben Wert miteinander verwandt sind, sich gegenseitig erklären und sogar austauschen lassen. Das ist hier bedeutsam, denn zum Wert **681** existiert auch das *aramäische* Wort PRThA „párta“ für den **→→→** „Inhalt der Gedärme“ [Gesenius 663], was hier dem Nährboden entspricht. Zu „Lärm“ und „Nährboden“: „Legt man das Ohr an die Bauchwand, so hört man ständig gluckernde Geräusche von der Bewegung des Darminhalts (Totenstille im Bauchraum ist ein Zeichen der gefürchteten Darmlähmung ...)“ [Lippert „Anatomie“ 190].

Apropos „Troja“ und „Lärm“: Bekanntlich wurden ja die Mauern von „Jericho“ durch schmetternde Posaunen und Lärmgeschrei zum Einsturz gebracht (Jos 6,13-20). Für die menschliche Seele aber ist jegliche **Musik**, die sich nicht im Einklang mit Herzschlag und kosmischer Atmung befindet, ebenfalls „Lärm“ und erzeugt damit eine seelische Schiefelage, auch wenn diese durch die gleichzeitig hormongesteuerten Emotionen überlagert wird.

Nun wird auch verständlich, warum das hebräische Wort für „Musik“, MWSJQH, den Wert **221** hat und somit verwandt ist mit QNWNJH „kenunja“, ebenfalls **221**, für **→→→** „geheime Verschwörung“. Man beachte: Jegliches „Shopping“ wird heute von mehr oder weniger auf- und eindringlicher „Musik“ begleitet, was psychologischen Einfluss nimmt auf das Verhalten – aber vom Forscher Thaler wohl unbeachtet blieb. Man beachte ferner, dass das hebräische Wort ThWRTh HNPSH mit dem Wert **1441** für „Psychologie“ steht [Langenscheidt d 510], wörtlich aber und wohl nur für Eingeweihte „die Lehre des Nährbodens“ bedeutet. Gematria: Zum Wert **1441** existiert auch BJTh MShWGYJM „Klasmühle“ [Google], scherzhaft für „Irrenanstalt“, was wiederum hebräisch BJTh-ChWLJM LChWLJ-NPSH geschrieben wird [Langenscheidt d 359] mit der wörtlichen Übersetzung „Krankenhaus für kranke Nährböden“. Und „Geisteskranker“ lautet auf Hebräisch ChWLH-NPSH [Langenscheidt h 173], bedeutet also eigentlich „Nährboden-Kranker“.

Was so ein „Nährboden-Kranker“ („Geisteskranker“) genau ist, geht aus der umfangreichen Gematria zu **Bild 2** eindeutig hervor. Sehen Sie nur einmal die durch je drei rote Pfeile hervorgehobenen Entsprechungen an:

- „Chabad-(Lubawitsch)“ ist innerhalb des Chassidismus die eigentliche Machtgruppe, da sich an ihrer Spitze der funktionale Satan befindet. Alles grosse Geschehen auf der Welt wird von hier aus geplant, initiiert und gesteuert. Sie ist der Antagonist zum Sauerstoff (**Bild 2**, Zeile 1) – dem „kosmischen Ewigen“.
- „Westliche Zivilisationskrankheiten“. Diese gehen zusammen mit dem gottlosen Chassidismus unter.
- „Brunst“ und „Verhalten“ haben denselben Wortwert **869**, ebenso die hebräische Konsonantenbasis der berühmten Sequenz „Koche nicht das Böcklein in der Milch seiner Mutter“ – die drei Begriffe, die bereits auf Seite 4 unten ausführlich besprochen wurden.
- „Die Generation der Zerstreuung (Babel)“ bezieht sich auf das dauerhaft anaerobe Leben in der Unterwelt und die unwissentliche Verpölpelung des wertvollen, fruchtbaren Knochenmarks.
- „Natriumchlorid, Kochsalz“. Siehe **Bild 2**, Zeile 2. Das damit verunreinigte (sündhafte) Wasser wird elektrisch leitfähig, die Lymphe wird dadurch zum Nervensystem denaturiert.

Wie man „oben“ einen Laureaten bastelt und nobelieren lässt

Erst jetzt ist der Leser so weit informiert, dass er das Nachfolgende besser versteht. In **Bild 3** auf Seite 8 wird aufgezeigt, warum die „Allwissenden“ von oben diesen Prof. Richard Thaler ohne jegliches Zutun von dessen Seite zur Nobelierung auswählten und auf kabbalistische Weise die zugehörigen Kernsätze aufgrund der Struktur der „Matrix der Seele“ konstruierten:

- Der Name „Richard Thaler“ passt trefflich in den grundlegenden „Bereich der Konstitution“ (Feld 6-7), wobei die Lymphe mit ihrem „Silber“ zum hebräischen Wort KSP führt, was auch „Geld“* bedeutet und so zum „Taler“ hinleitet, dem Ursprung und Etymon von „Dollar“. Zum Knochenmark ergibt der Vorname hebräisiert „Wasserfülle des Schreckens“, was auf die Ausschüttung der roten Blutkörperchen hinweist, die den Organismus auf *widernatürliche, anaerobe* Lebensweise und Verdauung umstellen und somit das fruchtbare „Gold“ des Knochenmarks, das wertvollste der Seele, als *irreversiblen* „fossilen Treibstoff“ anstelle des kosmischen und grenzenlos verfügbaren Sauerstoffs als Lebenskraft verpölpeln, um den Organismus seit 6000 Jahren als Arbeitskraft auszubeuten. Beides zusammen führt zu dem hebräischen Wort mit der Bedeutung „Ich bin verborgen“.

* Die durch Kochsalz denaturierte Lymphe wird zum „Nervensystem“ und ist zugleich auch die unbekannte organische Grundlage für das Schuldgeldsystem.

**Bild 3: Richard Thaler: „Die Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen“
 oder: Wie man „oben“ einen Laureaten bastelt und dann nobelieren lässt**

MATRIX DER SEELE		
URSACHE	WIRKUNG	
<p>„Die Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen“ 1-4 = INPUT = (26) 1539 26 = WDWJ „Sündenbekenntnis“. 1539 = 9 x 171 = HWPJY „hervorbrechen lassen“; HSKSWK „der Konflikt“</p>	<p>8-10 = (18) 1379, Sofit 2749 18 = ChTA →→→ „fehlen, verfehlen; sündigen; schuldbeladen dastehen“, AJBH „Feindschaft“. 1379 = 7 x 197 = JMTsANW „es beutet uns aus“. 2749 = 401. Primzahl = ARR „Fluch“; ANShJM „Menschen“, statt ADM, geht auf das Wurzelverb ANSh zurück für →→→ „schwer krank werden“ [Gesenius 54]</p>	
<p>1-2 = Bereich der Atmung = (13) 565 13 = GWD →→→ „feindlich angreifen“. 565 = 5 x 113 = G“L = GLJL LBWB „Bezirk der Faszination“</p>	<p>10 Differenzwert Δ 739 „Dolmetscher“ MThWRGMN (7) Δ 739, Sofit 1389 Lebenskraft anaerob 739 = 131. Primzahl = SMAL →→→ „Sámaél“, der Giftgott der lurianischen Kabbala (Chabad). 1389 = 3 x 463 = ZNWTh „Götzendienst, Hurerei“. Felder 5 + 10 = (17) 1600, Sofit 2250 17 = ZWD „zügellos, vermessen, frevelhaft handeln“. 160-0 = KSP → „Geld“. 225-0 = YWLM GWLM „die Welt ist voller Narren“ [Langenscheidt h 418] oder „Welt des Golem“</p>	
<p>2 von ShL (2) 330 Reines Wasser H₂O Kochsalz / Chlorid</p>		<p>1 Die Psychologie HPSJKWLWGJH (11) 235 Freies Radikal O₁ Muttermilch / Katalase</p>
<p>3 Entscheidungen HChLTWTh (6) 458 Kohlehydrate Kristallzucker / Saccharose</p>		<p>4 wirtschaftlichen KKLJWTh (7) 516 Eiweiss Weichweizen / Gluten*</p>
<p>3-4 = Bereich der Nahrung = (13) 974 13 = GWD →→→ „feindlich angreifen“. 974 = RWChWTh ShDJM →→→ „böse Geister“.</p>		
<p>5 Differenzwert Δ 861 „Physiotherapie“** PJSJWThRPJH (10) Δ 861 ** Die Praxis der „Physiologie“ Nährboden anaerob Sauerteig / Bakterien und Hefe 861 = 3 x 287 = YBJRH „Sünde, Übertretung“; →→→ MMZR „Bastard, Mischling“</p>		
<p>3-5 = (23) 1835 = 5 x 367 = MChZH-ShWA →→→ „Halluzination“</p>	<p>„Sanftes Schubsen“ 8-9 = Bereich der Schöpfung = (11) 640, Sofit 1360 640 = MPLTsh „Monstrum“. 136-0 = YNWJ „Folter“</p>	
<td> <p>9 Anstoss, Antrieb, Impuls DWChP (4) 98, Sofit 818 →→→ Galle</p> </td> <td> <p>8 mit Zartgefühl BYDJNWTh (7) 542 Blut</p> </td>	<p>9 Anstoss, Antrieb, Impuls DWChP (4) 98, Sofit 818 →→→ Galle</p>	<p>8 mit Zartgefühl BYDJNWTh (7) 542 Blut</p>
<p>6 Richard RJ-ChRD (5) 422 „Wasserfülle des Schreckens“ Knochenmark</p>	<p>7 Thaler TLR (3) 239 „Taler, Dollar = Geld“ Lymphe</p>	
<p>„Richard Thaler“ 6-7 = Bereich der Konstitution = (8) 661 = ASThR „Ich bin verborgen“</p>		
<p>6-9 = OUTPUT = (19) 1301, Sofit 2021 19 = JHD →→→ „sich zum Judentum bekennen“</p>		
<p>1-5 = URSACHE = (36) 2400 36 = ALH „einen Fluch aussprechen“; LAH „sich abmühen bei etwas“. 240-0 = DWLR →→→ „Dollar \$“. MQQ „sich auflösen“; 2400 = 20 x 120 = →→→ die Grundzahl der Chaldäer [Bennett 209]</p>	<p>6-10 = WIRKUNG = (26) 2040, Sofit 3410 26 = WDWJ „Sündenbekenntnis“. 204-0 = DQQ „zermalmen, die Völker“ (Knochenmark). 341-0 = Sh“J = ShBT JHWDH →→→ „Das Szepter von Jehuda“ (Gn 49,10); RW“N = RJB WNGY „Streit und Plage“</p>	
<p>1-10 = MATRIX DER SEELE = (62) 4440, Sofit 5810 62 = HChMDH →→→ „die Wünsche, Begehren; Sehnen“. 444-0 = D“P = DRK PQWDJK →→→ „der Weg deiner Befehle“. 581-0 = AWR KShDJM →→→ „das Feuer der Chaldäer“; ThPWTsh →→→ „Zerstreuung“ (Knochenmark).</p>		

* **Gluten**
 „In unserem Blute liegt ein Gluten verborgen ... und dieses ist der Sündenstoff ... Dieser kann in uns gänzlich aufgelöst und zernichtet werden; und darin liegt die Möglichkeit, aller Sünden frey zu werden.“
 [Eckhartshausen „Mysterien der Religion“ 24]

- Als Ergänzung zum OUTPUT wurde dann für den „**Bereich der Schöpfung**“ (Feld 8-9) der hebräische Begriff für „**Sanftes Schubsen**“ konstruiert, wobei das hebräische Wort für „**Schubsen**“ auch „**Anstoss, Antrieb, Impuls**“ bedeutet und Feld 9 der **→→→** „**Galle**“ betrifft – die durch „**unreines Blut**“ (Feld 8) – sakral und nicht-operational „**Sünde**“ – willkürlich aktiviert wird, was hier euphemistisch mit „sanft“ umschrieben wird. Für den Bereich der Schöpfung ergibt die *Gematria* so die Begriffe für „**Monstrum**“ und „**Folter**“ – was beides auf den seelischen Sachverhalt zutrifft und zudem belegt, was die „von oben“ wissen.

- Für den OUTPUT (Feld 6-9) ergibt die *Gematria* so, „von oben“ gewollt, die Aussage **→→→** „**sich zum Judentum bekennen**“, was bedeutet, dass alle Welt die jüdische Koschernaahrung als „gesund“ akzeptiert, vor allem also Milch, Kochsalz und Weizen.

- Für die Seite WIRKUNG (Feld 6-10) wurde nun – in Übereinstimmung mit dem Gesamtkonzept mit dem Wert **4440** (Summenfeld 1-10) – die Summe **2040** fixiert, wodurch sich für Feld 10 „**Lebenskraft**“ die Differenzgrösse Δ **739** ergab mit dem hebräischen Wort für „**Dolmetscher**“ – was besagt, dass die Lebenskraft alles zu verstehen (d.h. zu akzeptieren) hat, was ihr da als Substanz aus den Feldern 6-9 beständig *widernatürlich* zufließt. So kommt es unten im Summenfeld 6-10 WIRKUNG zu den Entsprechungen „**Sündenbekenntnis**“, „**zermalmten, die Völker**“, **→→→** „**das Szepter von Jehuda**“ sowie „**Streit und Plage**“ – alles lebensfeindliche Gegebenheiten, die „von oben“ initiiert und gesteuert werden. Doch auch das Summenfeld 8-10 oben mit seiner verhängnisvollen *Gematria* verdient aufmerksame Beachtung.

- Auf der linken Seite der URSACHE wurde für den INPUT (Feld 1-4) das Thema der Nobelpreisverleihung „**Die Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen**“ auf der Grundlage hebräischer Wörter konstruiert. Diese Sequenz führte damit bereits hier zu den Begriffen „**Sündenbekenntnis**“, „**hervorbrechen lassen**“ und „**der Konflikt**“ – was alles auf die willkürliche Aktivierung des Giftes der **Galle** (Feld 9) und deren Wirkung hinweist.

- Im „**Bereich der Atmung**“ (Feld 1-2) geht es der Wortfolge gemäss um die „**Psychologie**“ (Feld 1), um die „**Ebene der Seele**“. Doch diese wird, was hier zum Vorschein kommt, „von oben“ vorsätzlich, planmässig und fabrikmässig verletzt. Das besagt die *Gematria* mit „**feindlich angreifen**“, was sich auf die (tierische) **Muttermilch** (Feld 1) und das **Kochsalz** (Feld 2) bezieht, doch durch deren physiologische Wirkung zugleich auch einen „**Bezirk der Faszination**“ schafft – was hier gezielte und planmässig durchgeführte Verblendung bedeutet.

- Im „**Bereich der Nahrung**“ (Feld 3-4), der natürlicherweise die Voraussetzung schafft für die richtige, aerobe Verdauung, Atmung und Lebensweise, offenbart die *Gematria* ebenfalls „**feindlich angreifen**“, was hier aber auf „**böse Geister**“ zurückgeführt wird, die indes als „**Kristallzucker**“ (Feld 3) und vor allem als „**Weichweizen**“ (Feld 4) identifiziert werden.

- Für das Feld 5, der „Quintessenz“ des „**Nährbodens**“ und damit der „**Wirtschaft**“ und dem betreffenden Nobelpreis zugeordnet, existiert keine für Prof. Thaler publizierte Vorgabe, sondern hier wurde ein klassisches kabbalistisches Vorgehen gewählt: Da die Wertsumme vom INPUT (Feld 1-4) **1539** ist, wurde für die linke Seite URSACHE die Zielgrösse Σ **2400** fixiert und so für das Feld 5 der Differenzwert Δ **861** ermittelt. Dazu aber wurde der Begriff PJSJWThRPJH für „**Physiotherapie**“ gefunden, der selbst hier die anmassende **Dominanz der Physik** verkörpert: „Die **Physiologie*** ... gründet sich, auch historisch, auf die **Anatomie** ... Erst in diesem [20.] Jahrhundert hat sich von der Physiologie die **Biochemie** („Physiologische Chemie“) als neues Fach abgespalten, und **die Physiologie hat ihren Gegenstand auf die physikalischen Vorgänge in den Organismen eingeeengt.**“ [Schmidt 2].

- Die linke Seite der URSACHE lautet dann vervollständig: „**Die Psychologie wirtschaftlicher Entscheidungen ist (in Wirklichkeit) *Physiotherapie***“, das heisst die „**Verhaltensökonomie**“ à la Thaler richtet sich *nicht* nach *seelischen* Bedürfnissen, sondern oberflächlich nur nach *physikalisch-materiellen* Aspekten aus, nach dem Sichtbaren und dem Geld.

Studieren Sie nun noch die Summenfelder 1-5 (Dollar, Chaldäer) und 1-10 (Wünsche, Zerstreuung, Chaldäer) sowie die *Gematria* zur Diagonalsumme der Felder 5 + 10 (zügellos, vermessen, frevelhaft; Geld und Golem), dann erkennen Sie vollumfänglich, welche heimtückischen Muster der „**Verhaltensökonomie**“ der Konsumenten hier in ihrer Wirkung aufgedeckt werden.

* Alfred Nobel hat in seinem Testament einen Nobelpreis für „Physiologie oder Medizin“ etabliert, der heute in Statistiken nur unter „Medizin“ figuriert, zumal die Physiotherapie zum Tummelfeld der Naturheilpraktiker geworden ist.

Vertiefungen zum radikal neuen Wirtschaftskonzept

Der nachfolgende (leicht überarbeitete) Text wurde von mir bereits am **1.4.2009** publiziert mittels eMail an alle Abonnenten zum Thema „**Die absolute Krisenlösung**“. Zitat (2 ½ Seiten):

Auf den griechischen Philosophen Protagoras (5. Jh. v. Chr.) geht das bekannte geflügelte Wort zurück: „*Der Mensch ist das Mass aller Dinge*“. Dieses Menschenmass aber ist nicht primär mit physikalischen Gesetzen zu definieren, sondern im Ursprung des Lebendigen zu suchen. Die Regel zum Schutz des Lebens lautet „*Lebenskraft vor Kaufkraft*“ und das Zauberwort zur Erreichung dieser Zielsetzung heisst „*Entsaltung*“.

Vertiefung 1: Eine Entsaltung des menschlichen Lebens bewirkt eine radikale Umstellung des physiologischen Milieus von „anaerob“ auf „aerob“, das heisst von permanenter Gärung, Fäulnis und Verwesung hin zur Oxidation von Sauerstoff. Die Auswirkungen sind gewaltig und bilden die Grundlage für **ein radikal neues Wirtschaftskonzept**:

- In der NZZ vom 24.4.1991 erschien der Beitrag „**Radikale in der Biologie**“ von *Christoph Richter*, Laboratorium für Biochemie I, ETHZ. Darin heisst es: „**Die Energieausbeute beim Abbau von Nährstoffen ist in Gegenwart von Sauerstoff sehr viel höher als in seiner Abwesenheit. 1 Mol Glukose liefert bei vollständiger Oxidation zu CO₂ und H₂O 686 kcal, in Abwesenheit jedoch nur 56 kcal.**“

- In einem Lehrbuch über „**Physiologie**“ heisst es hierzu: „**Glykolyse heisst Auflösung von Zucker. Der glykolytische Abbau kann ohne Sauerstoffverbrauch, anaerob, ablaufen, z.B. in Muskelzellen, wenn in Folge von Stoffwechselsteigerung bei Arbeit die Speicherform des Zuckers, Glykogen, abgebaut wird. Dabei kann allerdings nur 1/20 der Energiemenge gewonnen werden, die beim aeroben Abbau in Anwesenheit von Sauerstoff freigesetzt wird.**“ [Bartels 31].

Die beiden Zitate beschreiben zwei grundverschiedene Vorgänge:

- Im ersten Zitat geht es um die **Ernährung**: Es wird wissenschaftlich festgestellt, **das die aerobe Energieausbeute bei der Aufnahme und Verdauung von Nahrungsmitteln 12,25 Mal höher ist als bei anaeroben. Das aber besagt, dass sich durch die Entsaltung der Menschheit deren Konsumbedarf auf nur noch etwa 8 Prozent der heutigen Menge reduziert, ohne dass eine Mangelercheinung auftritt. Das Welthungerproblem ist so mit einem Schlag gelöst und auch die Nahrungsmittelproduktion und -lagerung sowie der Gütertransport erfahren gewaltige Reduktionen, was rasch zu einer grossen Verbesserung der Umweltsituation führt.**

- Im zweiten Zitat geht es um die **körperlicher Leistungen**: Es wird wissenschaftlich festgestellt, **das bei aerobem Abbau von im Organismus gespeichertem Glykogen die 20-fache Menge an Energie gegenüber dem anaeroben Abbau gewonnen wird. Um also die heutige Arbeitsleistung aufrecht zu erhalten, wird bei aerober Lebensweise nur noch 1/20 des gespeicherten Glykogens abgebaut. Das aber bedeutet, dass damit die entsprechende Nahrungszufuhr und der Stoffwechselprozess ganz massiv reduziert werden können.**

Mit anderen Worten: Hier werden die Grundlagen für ein erstmals wirklich haushälterisches Wirtschaftskonzept aufgezeigt, das die wirtschaftlichen Ungleichgewichte in der Welt rasch beseitigt und so die **Voraussetzungen für eine neue Weltordnung** schafft.

Vertiefung 2: Die wissenschaftlich verteuflte Lebenskraft. Die oben zitierten wissenschaftlichen Aussagen sind jedoch nicht wissenschaftliches Allgemeingut, ganz im Gegenteil. In dem Standardwerk „*Physiologie des Menschen*“, das an allen deutschsprachigen Univer-

sitäten das grundlegende Lehrbuch ist und zu dem auch englische, italienische, spanische und russische Übersetzungen vorliegen, sucht man vergeblich nach vergleichbaren Aussagen oder gar nach dem Begriff „Wasserstoffperoxid“. Der Grund: „*Die Physiologie hat ihren Gegenstand auf die physikalischen Vorgänge in den Organismen eingeengt.*“ [Schmid 2]. Um die Lebensvorgänge* kümmert sich seither die **Biochemie** (korrekt: „**Physiologische Chemie**“).

→→→ Das bei der Lungenatmung natürlicherweise entstehende **Wasserstoffperoxid H₂O₂** ist die Lebenskraft (Lebensenergie) als solche, die durch den abschliessenden Oxidationsvorgang den grundlegenden Lebensprozess darstellt.

Diesen Lebensprozess aber kennt nur die freie Natur, nicht jedoch die Menschheit, da sie seit 3760 v. Chr. wie die Bakterien „**anaerob**“ lebt – was indes von der Wissenschaft vollständig ignoriert wird. Das Leben geniesst keinen wissenschaftlichen Schutz, weil seine Erkenntnis und Beachtung dem „**wissenschaftlichen Fortschritt**“ hinderlich wären.

So darf es nicht überraschen, dass die isoliert forschende **Biochemie** die Funktionsweise des Wasserstoffperoxids vollständig falsch deutet. Diese göttliche Substanz, die den Inbegriff der Lebenskraft und infolge ihrer Desinfektionswirkung auch den Inbegriff der Reinheit darstellt, wird als „schweres Gewebegift“ (Römpf) mit „zellschädigender“ Wirkung (NZZ 3.4.96) bezeichnet und mit dem Alterungsprozess in Verbindung gebracht (NZZ 9.10.96). Zum Glück, so erklärt diese unheilvolle geistige Fehlentwicklung weiter, zum Glück gibt es überall im Körper das Enzym *Katalase*, dessen einzige Aufgabe es ist, Wasserstoffperoxid im Moment seiner Entstehung „unschädlich“ zu machen. *Hinweis*: Die Katalase wird nicht vom Körper erzeugt, sondern mit dem Genuss von Milch zugeführt, wodurch der Organismus wie (natürlicherweise) beim *Embryo* und *beim Säugling* dauerhaft auf anaerob umgestellt wird!

Vertiefung 3: Der oxidative Lebensprozess. Bei aerober Lebensweise erlaubt die Oxidation alle Lebensfunktionen, alle Kraftleistungen unseres Organismus mit ganz erheblich reduziertem Energieaufwand gegenüber unserem bisherigen, anaeroben Leben. Durch die Oxidation aber wird in gleicher Weise ein gewisser Teil unserer Körpersubstanz verzehrt, so wie beim Holz, das durch sein Verbrennen (Oxidation) den Ofen erwärmt. Nicht nur das Blut, sondern auch alle einzelnen Organe – Herz, Lunge, Leber, Niere, Milz, Muskel, Knochen, Nerven und Gehirn – unterliegen durch ihre Funktionen der Abnützung, das heisst dem *natürlichen* Stoffverbrauch.

Der **Biochemiker** geht nun – **ohne Verständnis für das Ganze** – hin und prüft die Wirkungen des Wasserstoffperoxids auf Körpergewebe und -organe. Und siehe da: Diese werden durch den reaktiven Sauerstoff, das freie Radikal O₁, „geschädigt“, was sich jederzeit in jedem Labor wiederholen und damit „*wissenschaftlich einwandfrei beweisen*“ lässt.

Der Biochemiker lässt dabei unbeachtet, dass es durch den **Stoffwechselprozess** ja auch ununterbrochen zu einer Erneuerung von Körpergewebe und -organen kommt, so dass ganzheitlich betrachtet gar keine „Schädigung“ vorliegt, sondern ein natürlicher „Verzehr“ durch den Oxidationsprozess des Lebens mit gleichzeitig permanenter Erneuerung.

Es fehlte der Menschheit also bisher eine wirkliche „**Life Science**“, denn die, die sich heute grossspurig so nennt, betreibt nicht die geringste Grundlagenforschung, sondern ist nur an grossen Geldmitteln und kommerzialisierbaren Applikationen interessiert.

Welchen Unsinn die diesbezügliche „Forschung“ dagegen zustande bringt, soll kurz veranschaulicht werden. Der helvetische „BEOBACHTER“ vom 9.1.2009 war einem „Blick in die Zukunft“ gewidmet. Auf Seite 9 fand sich eine Tabelle „Die Zukunft in Zahlen“ und die zehnte Zeile lautete: „750'000'000 Franken müssten bis 2050 jährlich maximal investiert werden, um die Schweiz gänzlich auf erneuerbare Energien umzupolen.“ **Das Projekt mit einer Dauer von 41 Jahren à 750 Millionen Franken würde somit maximal 30,75 Milliarden Franken kosten.** Durch eine einfache Ernährungs- und Lebensumstellung aller Schweizer wäre das Ziel bereits innerhalb der nächsten 12 Monate erreicht und **gleichzeitig würden die Kosten für Ernährung und Krankenkasse ganz gewaltig reduziert werden.**

* Die „Biochemie“ oder korrekter „Physiologische Chemie“ hat mit der Biologie und dem „Leben“ nicht das Geringsste zu tun, auch wenn sich deren Vertreter in anmassender Weise derart aufspielen.

Vertiefung 4: „Julius Hensels Wasserstoffsuperoxyd“. Einem Prospekt des Engros- und Versandhauses „Hygiea“ in Wien aus der Zeit um **1910** ist folgender Text entnommen:

„Zum Schluss wollen wir noch ein Präparat erwähnen, dessen vorzügliche Eigenschaften † Julius Hensel schon vor 30 Jahren erkannt und ausprobiert hat, nämlich das in seiner ‚Makrobiotik‘ verschiedentlich empfohlene Wasserstoffsuperoxyd.

Julius Hensels Wasserstoffsuperoxyd ist ein altbewährtes, völlig ungiftiges Hausmittel. Ganz vorzüglich zur Blutstillung, Reinigung und Heilung frischer sowie alter jauchiger Wunden und Geschwüre. Entfernt üblen Geruch aus Mund, Hals und Nase usw., indem es Fäulniserreger zerstört, katarrhalische Prozesse zum Stillstand bringt und die Zersetzungsprodukte beseitigt. Auch innerlich genommen entwickelt es dieselben Eigenschaften, da es in Berührung mit tierischen Geweben Sauerstoff abgibt, und elektrisierend, oxydierend und desinfizierend wirkt.

Wasserstoffsuperoxyd ist infolgedessen auch das beste und wirksamste Präparat für die Zahn- und Mundpflege. Die Zähne erhalten ein blendend weisses Aussehen. Die ganze Mundhöhle wird gründlich desinfiziert und so alle Ansteckungsstoffe schon an der Eingangspforte des Körpers unschädlich gemacht. Ausgedehnte Versuche haben auch die grosse Verwendbarkeit in der Hautpflege dargetan. Die bleichende, oxydierende und desinfizierende Wirkung des bei der Behandlung freiwerdenden Sauerstoffes kommt besonders bei unreinem Teint sehr vorteilhaft zur Geltung ...

*Bei starker Schweissbildung, insbesondere der Füsse oder Hände, leisten kalte Abwaschungen mit einem Teil Präparat und drei Teilen Wasser**, oder aber Fuss- bzw. Handbäder ... ganz ausgezeichnete Dienste.*

Wasserstoffsuperoxyd hat heute grosse Verwendung in der Technik gefunden und kommt daher in zweierlei Qualität in den Handel. Für alle hier erwähnten Zwecke ist nur das chemisch reinste Präparat verwendbar, wie solches schon seit Jahrzehnten von der Firma Julius Hensel in den Handel gebracht wird ...

Preis: 1 Flasche mit Patentverschluss (ca. 250 g) = 1,75 Fr. bzw. 2 Kr.“

Dieses „reinste“ Wasserstoffperoxid konnte man bis vor etwa zwölf Jahren in den Apotheken kaufen: 1 Liter mit 35 % H₂O₂-Gehalt* kostete Fr. 30,- und hielt endlos lange. Heute gibt es nur noch die giftige technische Applikation mit Fluor als Stabilisator! Doch der Kauf ist bei aerober Lebensweise ohnehin überflüssig, da das reine Wasserstoffperoxid bei jedem Atemzug in der von Katalase unverseuchten Lunge naturgesetzlich erzeugt wird und dann für die Gesundheit all die vielen Vorzüge bereithält, die oben für „Julius Hensels Wasserstoffsuperoxyd“ so eindrucksvoll hervorgehoben wurden.

Ende der Text-Zitate vom 1.4.2009. Das abschliessende Kapitel „**Die unbekanntenen Grundnahrungsmittel**“ habe ich hier weggelassen. Es stellt meinen eigentlichen eigenen und damit nobelpreiswürdigen Beitrag zum Thema „**Das radikal neue Wirtschaftskonzept**“ dar. Dieser ist insofern hochbedeutsam, als **die aerobe Atmung (und damit auch Verdauung) kein Willensakt ist, sondern adäquate Seelennahrung voraussetzt**. Diese habe ich bereits weitestgehend und auch hinsichtlich der entsprechenden Getränke ausgeforscht. Meine Lebensgefährtin und Assistentin Antonia Wyss (* 1963) lebt danach schon seit über zehn Jahren, erfreut sich bester Gesundheit und wird des Öfteren um 20 Jahre jünger geschätzt. Als sie kürzlich auf meinen Wunsch hin und erst nach Jahrzehnten wieder mal bei meinem hiesigen Zahnarzt war, stellte dieser nach gründlicher Untersuchung fest: Kein Zahnstein, kein Karies und die in der Jugend eingesetzten Plomben sind immer noch tadellos in Ordnung!!!

Mein weiterer Beitrag zum Thema „**Sauerstoff**“: Die Pflanzenwelt erzeugt nicht, wie die Wissenschaft behauptet, den Sauerstoff, sondern atmet ihn ein, wie Tierwelt und Menschheit. Der Sauerstoff wird, im Gegensatz zur wissenschaftlichen Auffassung, von der Sonne erzeugt und stellt das **Perpetuum mobile** dar, nach dem die Wissenschaft schon seit ewigen Zeiten vergeblich gesucht hat. In der *Esoterik* betrifft dies die so genannte „**freie Energie**“, die nun erstmals identifiziert wurde. Die Pflanzenwelt, die 80 Prozent der Biomasse ausmacht, atmet bis zum Mittag ein und danach aus = „**kosmische Atmung**“.

** Achtung:
Das Rezept
nicht praktizie-
ren, da der Ver-
dünnungsgrad
nicht angegeben
ist.

* Achtung: Das
35%ige H₂O₂
ist hochgradig
ätzend und darf
nur mit entspre-
chender Ver-
dünnung ver-
wendet werden.

Gedanken zum Namen Alfred Nobel und zum Adjektiv

Der schwedische Chemiker und Erfinder **Alfred Bernhard Nobel** (1833-1896) war mutmasslich ein „von oben“ gesetzter Mann mit personifizierter Dreifachrolle:

Erstens „erfand“ (angeblich) *er* das mörderische Dynamit und löste damit das bisher gebrauchte Schwarzpulver mit einer Zehnerpotenz an Sprengkraft und vereinfachter Handhabung ab.

Zweitens spendete er als reiche Persönlichkeit testamentarisch den hoch dotierten „Nobelpreis“ für wissenschaftliche Disziplinen, die in Wirklichkeit für die menschenverachtenden Machttäger der Welt nützliche *Werkzeuge gegen die Menschlichkeit* darstell(t)en: **Physik, Chemie, Medizin und Literatur** sowie für **Friedensbemühungen**, nichts als ein Feigenblatt, um damit das real und dauerhaft existierende Böse zu kaschieren. Die für das Leben hochbedeutsamen Disziplinen **Biologie, Psychologie und Wirtschaft** wurden dagegen von ihm ausgeklammert. Den tieferen Sinn offenbart makaber ein Sprichwort: **→→→ „Nobel geht die Welt zu Grunde“**.

Und drittens verlieh er dem Adjektiv „nobel“ (von lat. „nobilis“ für aristokratisch, edel, aus gutem Hause) für die ganz allgemeine Verwendung eine „dynamisch“ aufgepeppte ehrenvolle Bedeutung.

Wer war dieser bemerkenswerte Mann wirklich?

Eine hebräisch-kabbalistische Analyse offenbart dazu die hinreichende Antwort:

- „**Alfred**“ hebräisiert ist ALP-RYD, Wert **385**, Sofitwert **1105**, mit der Bedeutung „**Tausend(faches) Beben**“, was auf die Sprengkraft des Dynamits hinweist – seinem Lebenswerk. *Gematria*: 385 = KShDAJN aramäisch „**Chaldäer**“; TsPJRH „**Kreislauf, Schicksal, Verhängnis**“. 1105 = 5 x 221 = QNWNJH „**Geheime Verschwörung**“.

- „**Bernhard**“ hebräisiert/aramäisch ist BR-N-ChRD, Wert **464**, mit der Bedeutung „**Höchste Gewalt ist unser Schrecken**“, was sich sowohl auf die gottlos-satanischen Chaldäer bezieht als auch auf die Wirkung des Dynamits als universeller Sprengstoff. *Gematria* zu 464 = ChMR-HDBRH „**Schädlingsbekämpfungsmittel**“, was im Kontext die Frage aufwirft, welcher „Schädling“ hier mit welchen „Mitteln“ bekämpft wird? Meine Antwort: **Die Gojim**.

- „**Alfred Bernhard**“, die beiden Vornamen, ergeben zusammen **849** und Sofitwert **1569**. *Gematria*: 849 = Sh“Ch = ShNATH ChNM „**grundloser Hass**“. 1569 = 3 x 523 = ChBR BShBT = englisch **MOT Member of the tribe = Jude** (Tachles 8.11.2013).

- „**Nobel**“ hebräisiert ist NY-BYL, Wert **120 + 102 = 222**, mit der Bedeutung „**beweglich ist Bá’ál, der Stadtgott von Babylon**“ – und Feind des kosmischen Ewigen (Jer 2,8; 7,9; 11,13; 19,5 [Holocaust]; 23,27; 32,29). *Gematria*: 120 = „**ist die Grundzahl der Chaldäer**“ [Bennett 209]; STNA aramäisch für „**Satan**“. 102 = BLY „**verderben, Personen**“. 222 = M“S = Mlak Smal „**Bote des Sámaél**“ – Giftgott (Nahrung) der lurianischen Kabbala (Chabad).

- „**Alfred Bernhard Nobel**“ ergibt zusammen **1071**, Sofitwert **1791**. *Gematria*: 1071 = K“J = KNStH JShRAL „**Gesetzgebende Gewalt für die Nicht-Juden**“. 1791 = ALP ShNJM **→→→ „Tausend Jahre“**, die Zeit, wo der Satan gefesselt in den Abgrund geworfen wird und so „**die Völker nicht mehr verführen**“ kann und die Zeit der „**Herrschaft mit Christus für tausend Jahre**“ (Offb 20,2-4) – wobei 1000 hier für „**ewig**“ steht.

Ergebnis: Alfred Nobel war ein gesetzter Agent der gottlosen Chaldäer, „seine“ **Erfindung ist die ihre**, „sein“ Nobelpreis ist **deren** Schöpfung und Werkzeug, um **Zweckbehauptungen und geistige Holzwege als „wissenschaftlich“ dekorieren zu können**.

Zum Nobelpreis für Physik 2017

Am Di 3.10.2017 wurde der Nobelpreis für Physik drei ergrauten Herren zugesprochen, **denen diese Ehre in keiner Weise zukommt**. Sie „*hatten massgeblichen Anteil am Bau der beiden Ligo-Detektoren in den USA, mit denen vor zwei Jahren erstmals Gravitationswellen nachgewiesen werden konnten*“ (NZZ 4.10.2017), wodurch die „**Gravitationswellenphysik**“ zur „**Big Science**“ wurde; Sie misst mit diesem Gravitationswellendetektor „*winzige Beben des Raums, die aus Milliarden Lichtjahren Entfernung durch die Weiten des Alls bis zur Erde gerast sind, um dann die Spiegel im Innern des Ligo-Instruments erzittern zu lassen*.“ (SPIEGEL 7.10.2017). Was für ein hahnebüchener und zugleich milliardenschwerer geistiger Unsinn, der so gewaltig aufgemotzt daherkommt, dass er nicht nur den Verstand des Durchschnittsbürgers bei weitem übersteigt, sondern offenbar auch den der Nobelpreisjuroren in Stockholm.

Bild 4: Das Geheimnis der Schwerkraft wird erstmals enträtselt

1. „Die Himmel“ als Ausdruck für die vier Tageszeiten im Tageskreis der Sonne								
Morgenröte YMWd HShChR (8) 633	Vormittag LPNJ HTsHRJM (10) 520 / 1080	(18) 1153 / 1713	Nachmittag AChRJ HTsHRJM (10) 569 / 1129	Nacht LJLH (4) 75	(14) 644 / 1204	(32) 1797 / 2917	• Bewusstsein ThWDYH (5) 485	(37) 2282 / 3402
2. Fünf verschiedene hebräische Begriffe für „Gravitation“ [Katz 276, nicht alphabetisch sortiert]								
(Wasserstoff) Gravitation 1 GBJDH (5) 24	(Sauerstoff) Gravitation 2 KBJDH (5) 41	(10) 65	(Stickstoff) Gravitation 3 GRBJTtsJH (8) 329	(Kohlenstoff) Gravitation 4 KCh HKBD (6) 59	(14) 388	(24) 453	• (Nährboden) Gravitation 5 GBD (3) 9	(27) 462
3. Die Verbindung der vier „Himmel“ und des Bewusstseins mit der Gravitation								
(13) 657	(15) 561 / 1121	(28) 1218 / 1778	(18) 898 / 1458	(10) 134	(28) 1032 / 1592	(56) 2250 / 3370	(8) 494	(64) 2744 / 3864
4. Eine fünfteilige hebräische Sequenz mit der Differenzsumme Δ 856 [Gematrikon I 562]								
und geeignet WJPH (4) 101	ist die Kraft KCh (2) 28	(6) 129	des Ausgleichs HPSHRH (5) 590	wegen der Kraft MKCh (3) 68	(8) 658	(14) 787	des Gesetzes HDJN (4) 69 / 719	(18) Δ 856 / 1506
5. Gesamtergebnis zur Grundaussage: Die Gravitation kommt von den „Himmeln“								
(Lymph) (17) 758	(Knochenmark) (17) 589 / 1149	(34) 1347 / 1907	(Galle) (23) 1488 / 2048	(Blut) (13) 202	(36) 1690 / 2250	(70) 3037 / 4157	• (Lebenskraft) (12) 563 / 1213	(82) Σ 3600 / 5370
<p>GEMATRIA von oben nach unten: • Zeile 1: 633 = Z⁴H = ZWHR HQDWSH „der heilige/aerobe Glanz“. 520 = HThPLH „Entsalzung“. 108-0 = ChQ „Gesetz“, NBWN „einsichtig, vernünftig“. 18 = ChJ „lebendig (aerob)“. 1153 = 191. Primzahl = HMQWM „der (sakrale) Raum“, Beiname des kosmischen Ewigen JHWH. 1713 = 3 x 571 = JSWD HJSWDWTh „Fundament der Fundamente“. 569 = Ts⁴H = TsrWR HChJIM „Bündel des Lebens“. 1129 = Sh⁴M = ShWlChN HMYRkTh „der Essstich der seelischen Konstitution“. 75 = BTChWN „Sicherheit“. 14 = AWHB „liebender Freund“ (JHWH). 644 = Q⁴W = QDWSH WBRWK „aerob und gesegnet“. 1204 = 2 x 602 = QWMMJWTh „Unabhängigkeit, Souveränität; aufrecht, stolz, furchtlos“. 32 = ZKH „rein, makellos sein“. 1797 = YL ShHWtsAthNW JHWH ALHJNW MARTs MTsRJM →→→ „auf dass uns herausführt der kosmische Ewige, unser Gott, aus dem Land Mitsrajim, dem Sklavenhaus“. 2917 = 422. Primzahl = ChLWP ChMRJM „Stoffwechsel“ (Metabolismus). 485 = BJTh ChKMh „Haus der Weisheit“. 37 = JChJDH „Einheit; die Einzige“ (Biosphäre). 2282 = 2 x 1141 = MYWN MRPH „Gesundbrunnen“. 3402 = 7 x 486 = ChDWTChJIM „Lebensfreude, Lebenslust“ • Zeile 2: 65 = ADNJ „ich bin der Herr“ – über mein Schicksal. 388 = ANJ JHWH RPAK in Ex 15,26: „Ich bin der Ewige, Dein Arzt“, ChWT HShNJ „Roter Faden“. 24 = Tageskreis der Sonne = der Tag des kosmischen Ewigen. 453 = NPSH ChJH „aerobes Nährboden“ = Kerngesundheit. 9 = ACh „innigster Ausdruck für Freund“. 27 = ZK „Reinheit, Lauterkeit“. 462 = YD KJ JBA ShJLH in Gn 49,10: →→→ „bis der von Schiloh kommt“ • Zeile 3: 13 = AHBH „Liebe“. 657 = MK⁴R = MklJ RASHWN „von der ersten Quelle“ [Ashkenazi 364, Langenscheidt h 156]. 15 = HWD „Hoheit, Majestät, von Gott“. 561 = ThWPyH „Naturerscheinung“. 1121 = 19 x 59, das heisst: 19 = BTCh „sich sicher fühlen“, 59 = AL ChJJ „Meine aerobe Lebenskraft“. 1218 = 6 x 203 = BKL HyWLM „auf der ganzen Welt“. 1778 = 2 x 889 = G⁴Y = GLJL YLJWN „Bezirk des Höchsten“. 898 = A⁴W = AJSWR WHJThR „Verbot und Erlaubnis“. 1458 = 2 x 729 = GN JHWH „der Garten des kosmischen Ewigen“. 134 = ADWN HChJIM „Herr des Lebens“. 28 = JDJD „Freund“. 1032 = 4 x 258 = RBWN „Herr, Herrscher“. 1592 = 2 x 796 = M⁴Q = MDBR QDMWTh „(aerob) Urzustand“. 56 = JWM „Tag“ – des kosmischen Ewigen = ewiger Tageskreis der Sonne. 2250 = ShThJShLCh LK RPWAH ShLMH MN HShMJM →→→ „dass dir gesendet wird die vollständige Heilung von den Himmeln“ = von den vier Tageszeiten des Tageskreises. 337-0 = ASHJ JHWH „ich bin das Feuer O₁, der kosmische Ewige“. 494 = ThWDH LAL ChJ „Dank dem lebendigen Gott (JHWH)“. 64 = DJN „Gesetz, Gericht; Richter“ (siehe Zeile 4 Schluss). 2744 = 49 x 56, das heisst: 49 = BWA GWAL „es kommt der Erlöser“. 56 = JWM „der Tag (des kosmischen Ewigen)“. 3864 = 4 x 966 = ThQJNWTh „Unversehrtheit“ • Zeile 4: 14 = AWBH „lieber Freund“. 787 = HMsHJB NPSH →→→ „die Wiederherstellung des aeroben Nährbodens“. 856 = BJTh MQDSh →→→ „das Tempelheiligtum“. 1506 = 3 x 502 = BShR „eine frohe Botschaft bringen“ • Zeile 5: 758 = JWM ShBTh „Jom Schabbat“, „der Tag des Ewigen ohne willkürliche Aktivierung der Galle“, B⁴Y = BRJTh YWLM →→→ „Der Ewige Bund“ mit dem kosmischen Ewigen. 589 = BRJA WRYNN →→→ „gesund, kräftig und frisch, erholt“. 1149 = 3 x 383 = PGSh „jemandem begegnen“, hier: dem kosmischen Ewigen. 34 = LBB „Einsicht gewinnen“. 1347 = HShARWTh HNPSh „die Unsterblichkeit des (aeroben) Nährbodens“. 1907 = 292. Primzahl = RPWAH „Heilung“. 23 = ChJH „wieder (aerob) aufleben“. 1488 = 4 x 372 = APWQLJPSH „Apokalypse“ = „Offenbarung“. 2048 = 2 x 1024 = D⁴Sh = DJNJ ShMJM „die Gesetze der Himmel“ – von den vier Tageszeiten. 13 = AHBH „Liebe“. 202 = BR aramäisch „Höchste Gewalt“, hier: der kosmische Ewige. 36 = AHL „Zeltheiligtum“, der Tageskreis der Sonne als Biosphäre des kosmischen Ewigen. 169-0 = DSQH „Scheibe“, die Welt (der Tageskreis der Sonne) als schematisiertes Quadrat. 2250 = siehe zu Zeile 3: →→→ „dass dir gesendet wird die vollständige Heilung von den Himmeln“ = von den vier Tageszeiten des Tageskreises. 70 = SWD „Fundament“. 3037 = 435. Primzahl = SWQRts „Sokrates“, der Ursprung der abendländischen Philosophie. 4157 = 572. Primzahl = YLJWNWTh „Supremat“, 563 = MQDSh MYT „das Tempelheiligtum en miniature“. 1213 = 198. Primzahl = ChMTsNJ „Sauerstoffoxyd“ – hier: Der Heilige Geist. 82 = KBWD-HADM →→→ „Menschenwürde“, die unantastbar ist. 360-0 = M⁴T = MJM THWRJM „Reines Wasser H₂O“. 537-0 = ANJ JHWH MQDShW „ich bin dem kosmischen Ewigen sein Heiligtum“, ChWT HShDRH „Rückenmark“, das wertvollste Gut der Seele.</p>								

1-4 = Die „**Tsebaoth**“ der vier Himmel: TsBAWTh = Wert 499 = K⁴M = KN MShPT „**das richtige göttliche Recht**“

Ebene des **GEISTES**

Ebene der **SEELE**
Seite **URSACHE**
Synchronisation

Ebene der **SEELE**
Seite **WIRKUNG**

Meine Grundkritik: Das Thema „**Gravitation**“ („Schwerkraft“) geistert schon seit jeher durch die Physik, ohne dass von dieser hierzu bis heute eine schlüssige Erklärung vorgelegt werden konnte. Das ist indes kein Wunder, denn für die Beantwortung der Frage ist die Physik gar nicht zuständig, so dass hier bewusst der Zugang zu wirklich bedeutsamen Erkenntnisse versperrt wird durch ebenso anmassende wie uferlose Phantasien hoch dotierter Professoren der Theoretischen Physik ausserhalb des Kompetenzbereiches der Physik.

Meine Lösung: In dem wahren Wunder-Wörterbuch „Deutsch-Hebräisch“ eines *wissenden* chassidischen Priesters und „Oberjuden“, in dem ein Struktur- und Analogdenker zu wichtigen deutschen Stichwörtern verschlüsselte hebräische Begriffsketten auffinden kann, werden zur „**Gravitation**“ fünf nicht-alphabetisch geordnete hebräische Wörter aufgeführt sowie eine Definition mit 13 hebräischen Wörtern.

- Der Inhalt der Definition, den ich hier aber nicht ausbreiten möchte, lässt auf die „Ebene des Geistes“ mit einem schematisierten „Tageskreis der Sonne“ von 12 Feldern (die vier Ecken je doppelt als + / -) und dem „Bewusstsein“ in der Mitte schliessen. Hierzu ergeben die **60** Konsonanten die Wertsumme **3670** und die Sofitsumme **6810**. *Gematria:* 60 = Ch⁴J = ChJH JChJDH →→→ „**lebendige Einheit**“. 367-0 = JWM HKPWR →→→ „**Jom ha-Kippur**“, der Versöhnungstag als heiligster Tag im jüdischen Festtagskalender. 681-0 = ShMJM Wert 390 für „**Himmel**“ (du.) + ARTs Wert 291 für „**Erde**“, was im Kontext besagt, dass durch die „**Gravitation**“ eine **Verbindung zwischen „Himmel und Erde“ erfolgt, die vor 6000 Jahren gemäss Gn 1,1 willkürlich abgebrochen wurde: „Im Anfang schnitt Elohim die Himmel und die Erde“.**

- Aufgrund dieser Vorüberlegungen entstand die Tabelle in **Bild 4** im oberen Teil. In Zeile 1 wurden die vier Tageszeiten eingetragen, die zusammen ShMJM „die Himmel“ ergeben, sowie für das Mittelfeld das „Bewusstsein“ – jeweils mit den hebräischen Begriffen dazu, deren Bewertung und Summierung. Lesen Sie einmal zu Zeile 1 die neun Zeilen der *Gematria* in **Bild 4** unten, die alle mit der Verbindung zu den Himmeln zu tun haben.

- In Zeile 2 sind hierzu nun und wohl erstmals überhaupt die fünf hebräischen Begriffe zu „**Gravitation**“ in der Reihenfolge wie bei Katz eingetragen, ebenfalls mit ihren Werten. Die Nr. 2 ist offiziell bekannt für „Schwerkraft, Gravitation“ [Langenscheidt h 228], Nr. 3 wird „Gravitatsijah“ gelesen und Nr. 4 bedeutet „Schwerkraft“. Nur Nr. 1 GBJDH und Nr. 5 GBD sind offensichtlich *zweckgerichtete Wortschöpfungen* von Katz, die (G = K) auf das Wurzelverb KBD für „schwer“ zurückgehen und ein „von oben“ festgelegtes Ergebnis erzielen. Über jedem Wort „Gravitation“ (1-5) sind hier zunächst die vier chemischen Basiselemente eingetragen, die seit der Antike als Geheimsystem der „Vier Elemente“ bekannt sind. **Sie regieren jeweils die betreffende Tageszeit** und entsprechen unbekannter Weise →→→ **in Zusammenarbeit mit dem Sonnenlicht** der **Gravitation**. Das aber sind die →→→ „**himmlischen Heerscharen**“ des kosmischen Ewigen im Alten Testament: →→→ „**Jahwe Tsebaoth**“. Über „Gravitation 5“ steht aber „**Nährboden**“ als „Quintessenz“ der vier herrschenden Elemente (in der Antike „Wasser“, „Feuer“, „Luft“, „Erde“). Hier im „Nährboden“ erfolgt unaufhörlich die Neuschöpfung des Menschen („creatio continua“), die aber nur richtig verläuft, wenn eine →→→ „**Synchronisation**“ des individuellen Seelenlebens (I Ging: Buch der Wandlung) mit den Bedingungen der Qualitäten der vier Tageszeiten (I Ging: Buch des Stetigen) erfolgt. So verwundert es nicht, dass in einer Aufzählung von 14 *hebräischen* Begriffen für „**Mensch**“ an 12. Stelle TsMCh MN HShMJM „**Tsamách min há-Schamájim**“ [Katz 407], Wertsumme **623** und Sofitwert **1833**, erscheint für →→→ „**die Pflanze vom Himmel**“. *Gematria:* 623 = R⁴Q = RZA QDJShA *aramäisch* „**heiliges/aerobes Geheimnis**“; ShAJNW NRAH „**unsichtbar**“; RWCh HQDSh →→→ „**Heiliger/aerober Geist**“; AJNSWPJWTh „**Unendlichkeit**“. 1833 = 3 x 611 = ThWRH →→→ „**Tora**“, das absolute, *supranaturale* kosmische Gesetz anstelle der schriftlichen und mündlichen Tora. *Apropos:* Das Wort HShMJM „**há-Schamájim**“ ist *kein Plural*, sondern als „**ájim**“ ein der hebräischen Grammatik eigener „*Dual*“. Diesen *zweifachen* Himmel erkennen Sie in **Bild 3** in Zeile 1: Morgenröte und Vormittag sind „**das Paradies auf Erden**“, Nachmittag und Nacht bergen die Gefahr eine „**Hölle auf Erden**“. Studieren Sie nun unbedingt auch die ausgewählte *Gematria* zu Zeile 2.

• In Zeile 3 werden die Zahlenwerte von Zeile 1 und 2 summiert, so dass die *Gematria* hierzu Entsprechungen über die Verbindung von Gravitation und Himmel offenbart, besonders der Satz, den die *Gematria* hierzu offenbart: „**dass dir gesendet wird die vollständige Heilung von den Himmeln**“. Damit schliesst die Tabelle mit der Totalsumme **2744**.

• Deshalb wurde, was kabbalistisch üblich ist, die (sumerische) Zahl Σ **3600** als Zielgrösse fixiert und zur so ermittelten Differenzgrösse Δ **856** eine hebräische Sequenz mit fünf Wörtern gesucht und gefunden. So ergab sich die Schlusszeile 5 mit einer höchst aussagekräftigen *Gematria*, die den beschrittenen Analyseweg mit trefflichen Entsprechungen abschliesst.

Was lässt sich daraus nun für die eigentliche Bedeutung der „**Gravitation**“ folgern?

1. In der Schrift „Biologische Uhr“ vom 6.10.2017 habe ich in Bild 2 nachgewiesen, dass alle Wochen-, Monats- und Jahresphänomene ihren analogen Ursprung im Tageskreis der Sonne haben, ebenso der Lebenszyklus des Menschen. Die Jahreskalender nicht nur im Judentum und Christentum mit ihren markanten Festtagen sind in Wirklichkeit nur auf die Dimension eines Jahres und dazu in verkappter Weise übertragene Merkmale, die die Strukturen des Tageskreises der Sonne betreffen. Wenn die Christenheit zur Weihnachtszeit gebetsmühlenartig singt „Alle Jahre wieder ...“, so bezieht sich das also eigentlich auf die „**creatio continua**“ des Tageskreises der Sonne. Und auch die christliche „Auferstehung“ liegt nicht in endloser Ferne und weckt so unerfüllbare Hoffnungen, sondern betrifft die aerobe Lebensweise mit täglich möglichem Zugang.

2. Selbst bei dem von der Physik geprägten vertikal-statischen Aufbau der Atmosphäre in vier Schichten mit ihren Begrenzungen handelt es sich in Wirklichkeit um das verkappte Geheimwissen über die zeitlich-dynamische Struktur der vier Zeiträume (= „die Himmel“) und vier Zeitpunkte des Tageskreises der Sonne („Biologische Uhr“, Bild 2) – dies allerdings mit Inhalten, die im Bereich der Physik nichts zu suchen haben.

3. Und unter „Universum“ oder „Kosmos“ ist hier in erster Linie nicht die unendliche Weite und Tiefe des unvorstellbaren „Weltalls“ zu verstehen, sondern lediglich der ohnehin schon gewaltige Raum der Erdatmosphäre im **Volumen von 5'188'000'000'000 km³** oder **5,188 Billionen Quadratkilometern** (zum Vergleich: Volumen der Erde = 1,085 Bio km³). Aus *nicht-physikalischer* Sicht ist dies die sauerstoffdurchsetzte **→→→ „Biosphäre“** oder das „Himmelreich“ des kosmischen Ewigen in seinem *kolloidalen* Gesamtzusammenhang, der biologisch sogar noch bis etwa 10 km unter die Erd- und Wasseroberfläche reicht.

4. Wenn die Religionen im Christen- und Judentum böswillig suggerieren, dass „man nach dem Tod in den Himmel kommt“, so ist das ein vorsätzliches Verbrechen an der Menschheit, denn „die Himmel“ reichen bis zum Erdboden und bei aerober Lebensweise lebt man dauerhaft und friedlich „im Himmel auf Erden“.

5. Physikalische Betrachtung. Das Gewicht (Masse) der Erdatmosphäre wiegt nach offiziellen Angabe etwa $5,15 \cdot 10^{18}$ kg, somit also 51'500'000'000'000'000 Tonnen oder übersichtlicher und unverständlicher **51,5 Billionen t**. Anders gesagt: „Ein m³ Luft wiegt etwa ein kg, **die gesamte Luftsäule bis hinaus zur Stratosphäre drückt mit rund 10'000 kg pro m² auf die Erdoberfläche** (1 kg pro cm²) ... Die Körperoberfläche eines Menschen beträgt durchschnittlich 1,73 m², **so lasten auf jedem Menschen durchschnittlich 17'300 kg Luft, so viel wie 3 bis 4 ausgewachsene Elefanten.**“ (www.menschenswetter.at). Das aber ist die physikalische Sichtweise, die lediglich erklären könnte, **dass die „Schwerkraft“ ein „Druck von oben“ ist.**

6. Kabbalistische Betrachtung. Was es damit *bei Fehlverhalten* im Verborgenen auf sich hat, verrät das hebräische Wort für „Luftdruck“ LChTs-AWJR, Wortwert **345**, Sofit **1155** mit folgender *Gematria*: 345 = MQRH „Zufall, Schicksal“; ALChWSh „Schmerzbetäubung, Narkose“; MJ-HMRJM „bitteres Wasser“. 1155 = DRK HMWTh **→→→ „Weg des Todes“**; MNJJN LJTsJRH **→→→ „Zählung nach der Schöpfung“** = Jüdische Kalenderrechnung A.M. (Anno mundi) seit 3760 v. Chr., dem Beginn der leidvollen *anaeroben* Geschichte der Menschheit; YD-PH ThBWA WLA ThSJP **→→→ „Bis hierher kommst du und nicht weiter!“** („Non plus ultra“). Der Luftdruck wird in „Pascal“ (SI-Einheit) gemessen, in Deutschland und Österreich auch in „Bar“ (Barometer). Auch dahinter kommt das Übel zum Vorschein: (1) „Pascal“ ist hebräisiert PS-K AL mit der Wertsumme **191**, Sofitwert **671** und der Bedeutung **→→→ „deine Scheidewand zu Gott“**. *Gematria*: 191 = APQWD „ich strafe, züchtige, heimsuche“; 671 = A*M = ARTs MTsRJM **→→→ „das Land Ägypten“**, die Unterwelt des endokrinen Drüsensystems mit seiner Hormonpalette (siehe **Bild 1 Gematria** in der 7. Zeile); HLMWTh YMLJM **→→→ „Hammer der Mühseligen“**; HPRD WMSHWL „Teile und herrsche!“ (2) „Bar“ ist *aramäisch* BR für **→→→ „Höchste Gewalt“**, wohinter die gottlosen Chaldäer zum Vorschein kommen, zum Wert 202 die *Gematria* BQQ **→→→ „ausplündern, verwüsten, ein Land“**.

Das soll hier erst einmal genügen. Es wurde nachgewiesen, dass die *physikalische* Schiene einerseits auf den Holzweg der Erkenntnis führt, andererseits eine *Willkürmacht* deckt, die auf deliktische Weise seit 6000 Jahren zum Schaden der Menschheit regiert und agiert.

„Kosmische Hintergrundstrahlung“

Dieser Begriff stammt zwar auch aus der Astrophysik, einem Unterbereich der Theoretischen Physik, die ja überall mitmisch, wo es Wichtiges zu überdecken gilt. Deshalb wollen wir jetzt auch die 6 Seiten hierüber in Wikipedia übersehen. Dagegen findet sich dort auf der *hebräischen* Seite der (von mir transkribierte) Titel QRJNTh HRQY HQWSMJTh, wörtlich übersetzt mit „**Ausstrahlung des kosmischen Hintergrundes**“. Das ergibt eine dreifache Analyse:

- QRJNTh bedeutet „**Ausstrahlung**“, der Wert ist 760. *Gematria* = ChMTsN HRAShWNJ „**elementarer Sauerstoff**“ oder „**freies Radikal O₁**“ (was ich mit dem „kosmischen Ewigen JHWH“ identifiziert habe); QDWMJM „**Vorzeit**“; BBRJTh YWLM „**im Ewigen Bund**“. *Meine Deutung*: Da sich hebräische Wörter mit demselben Wortwert nicht nur gegenseitig erklären, sondern gegebenenfalls auch austauschen lassen, kann hier festgestellt werden, **→→→ dass diese kosmische „Ausstrahlung“ durch den elementaren Sauerstoff erfolgt**. Diese verweist zudem auf die „**Vorzeit**“, also die *prähistorische* Zeit des *aeroben* Lebens bis vor 6000 Jahren.

- HRQY HQWSMJTh „**der kosmische Hintergrund**“ hat die Wertsumme 996. Hierzu kennt die *Gematria* die Sequenz TsRWR HChJm Ath JHWH aus 1 S 25,29, was wegen der Vieldeutigkeit von TsRWR (I. „Bündel, Beutel; Knoten; Sphäre; II. Stein, Kiesel; Steinchen“) mehrere Übersetzungen zulässt, so „**Lebensbund bei dem Ewigen**“ [Zunz II 489], oder „**Bündlein der Lebendigen bei dem HErrn**“ [Luther 381; Elberfelder 363], wobei TsRWR HChJm auch übersetzt wird mit „**Ewiges Leben**“ [Langenscheidt h 489] oder „**Kiesel des Lebens**“ – was einerseits auf den ominösen „**Stein der Weisen**“ hinweist und ausserdem die Erklärung dafür ist, dass Juden beim Besuch eines Grabes rituell einen Kieselstein auf den Grabstein legen*. Die ganze relevante Sequenz von 1 S 25,29 lautet auf Hebräisch WHJThH NPSH ADNJ TsRWRH BTsRWR HChJm Ath JHWH ALHJK, wobei NPSH nicht „Leben“ bedeutet, sondern „Nährboden“, und ADNJ „Adonaj“ steht hier für JHWH, meint also „*aerob*“. Das ergibt meine folgende Übersetzung: **→→→ „... so möge der aerobe [ADNJ] Nährboden [NPSH] festgebunden sein im Bündel des Lebens des kosmischen Ewigen [JHWH], deines Gottes**“. Diese Klarstellung ist von höchster Bedeutung. Sie deckt auf, dass die „kosmische Hintergrundstrahlung“ mit dem „**Nährboden**“ verbunden ist, der dadurch **aerob verdaut und aerobes Leben erzeugt**.

- QRJNTh HRQY HQWSMJTh ergibt damit die Gesamtsumme 1756. *Gematria*: Zu diesem Wert findet sich die hebräische Sequenz LRAShJTh ThBWATHW [Gematrikon II 254] mit meiner Übersetzung „**für den (neuen) Anfang Sein Getreide**“. Damit kann nur die „**Gerste**“ gemeint sein, die bereits in Sumer bekannt war, wozu es in den Überlieferungen heisst: „**An dem Tag liess der Himmels Gott An die Göttin der Gerste vom Himmel herabkommen**“ [Asmussen I 434]. Die Gerste enthält die kosmischen Ingredienzien für die richtige Seelennahrung, um aerob zu verdauen und aerobe Lebenskraft zu erzeugen.

Damit wird klar, worum es bei der „**Gravitation**“ wirklich geht: Beim „**Bündel des Lebens des Ewigen**“ handelt es sich um **die grundverschiedenen Qualitäten der Atmosphäre in den vier Tageszeiten**** (siehe Bild 4 und Text dazu), die mit der „**Hintergrundstrahlung**“ *hinter der Atmosphäre* verbunden sind, das heisst mit der Wirkung der **→→→ Verbindung von elementarem Sauerstoff und elementarem Wasserstoff im ebenso fruchtbaren wie gegebenenfalls auch furchtbaren Lichtstrahl der Sonne, also im →→→ „Sonnenstrahl“!!!**

So heisst es auch ganz in diesem Sinne in Jes 45,7: „**Der das Licht bildet und die Finsternis schafft, Frieden stiftet und Unheil schafft, Ich, der Ewige, tue dies alles**.“ [Zunz III 715].

Das ebenso verblüffende wie simple Ergebnis: Hinter der „**Gravitation**“ kommt der „**Sonnenstrahl**“ zum Vorschein, die machtvollste Kraft, die den Planeten Erde supranatural und willkürfrei beherrscht. Die **Ausstrahlung der Sonne** ist $63'110'000 \text{ W/m}^2$, die **Bestrahlungsstärke auf der Erde** ist bei einem Abstand von $1,5 \cdot 10^8 \text{ km}$ immer noch $1'361 \text{ W/m}^2$. Durch die Drehung der Erde entstehen so die vier Tageszeiten mit ihren vier grundverschiedenen Luftqualitäten, die elementaren Einfluss auf das irdische Leben und Verhalten haben.

* auf vielen jüdischen Grabsteinen findet sich auch die Abbrüviatur

תנצב"ה
ThNTsB"H, ein nach 2 S 25,29 abgewandelter Segen: „**Deine Seele (Nährboden) sei eingebunden in das Bündel des Lebens**“.

** = „die himmlischen Heerscharen“, hebräisch „Tsebaoth“, siehe Bild 4, Seite 14, linker Rand.

Bild 5: Hierarchie der Willkürmacht – versteckt in der „Atomphysik“

„**E = m · c² – Wenn wir die Unwissenheit über diese Formel überwinden, wenn wir eine einzige Formel wirklich lesen können, erlangen wir die Fähigkeit, die → Wasserstoffbombe geistig zu überwinden.**“ [Plichta II 122]
 Das Lieblingsgebiet von Dr. Peter Plichta (* 1939) ist „**Physikalische Chemie**“ [II 111]

„Atom-physik“

„Wasser-stoff-bombe“

Z	Organische und anorganische Chemie	N	AW	Sofit	Hierarchie der Willkürmacht	N	AW	Sofit	N	AW	Sofit
1	Neutronⁿ NWJTRWN	7	331	981	Chaldäerⁿ KShDJM – 1'000 Pers.	5	374	934	12	705	1915
2	Proton⁺ PRWTWN	6	351	1001	Chassidismus⁺ ChSJDWTh – 10'000	6	488	–	12	839	1489
A	Atomkern	13	682	1982	Machtkern	11	862	1422	24	1544	3404
3	Elektron⁻ ALQTRWN	7	396	1046	Judentum⁻ JHWDJWTh – 15 Mio.	7	441	–	14	837	1487
B	Atom(physik)	20	1078	3028	Σ = 0,2 %	18	1303	1863	38	2381	4891
4	Chemie KJMjH	5	85	–	Christentum NTsRWTh – 2'300 Mio.	5	746	–	10	831	–
5	Kolloid QWLWAJD	7	157	–	Islam ASLM – 1'600 Mio.	4	131	691	11	288	848
C	Kolloidchemie	12	242	–	Σ = 99,8 %	9	877	1437	21	1119	1679
D	Total	32	1320	3270	Total	27	2180	3300	59	3500	6570

GEMATRIA Atom usw.: 331 = ShAL „verlangen, fordern“. 981 = 9 x 109 = BAKLNW „in unserer Speise“; HJHWDJ HNWD „Der Ewige Jude“. 351 = BAWR HQBLH „im Licht der Kabbala“; ShNA „Hasser, Feind“. 1001 = 7 x 143 = SWD HChKMh „Geheimnis der Weisheit“. 13 = AJB „Feind, Widersacher“. 682 = 2 x 341 = RWⁿ = RJB WNGY „Streit und Plage“; AshM „eine Schuld auf sich laden“. 1982 = 2 x 991 = 167. Primzahl = PJZJWLWGJH →→→ „Physiologie“ (nobelpreiswürdig). 396 = ChQ HZRWY →→→ „Faustrecht“. 1046 = T⁺Sh = TWMATH ShRTs „die Unreinheit vermehrt sich“. 20 = HJH „Verderben“. 1078 = ShLTWN HKCh →→→ „Faustrecht“. 3028 = 4 x 757 = MGN DWD →→→ „Davidstern“, Symbol der Zionisten ●●● 85 = HMM „in Verwirrung setzen, den Feind“; JYH „wegraffen“. 157 = NZQ „Belästigung, Beschädigung“; ZYP „Zorn, zürnen“. 12 = ABDH →→→ „ruiniert werden, zugrunde gehen“. 242 = BMR „in Bitterkeit, Unglück, Leiden“ ●●● 32 = KChD „verhehlen, verleugnen; vernichten“. 132-0 = ChSJDJM „Chassidim“, die „Oberjuden“ und „Priester“; QBL →→→ „feindlich gegenüberstehen“. 327-0 = JShJBH „Jeschivah“, Talmudhochschule; 3270 = 3 x 1090 = MThQShRJM →→→ „sich miteinander verschwören“.

Physio-
logie
Nobelpreis

GEMATRIA Hierarchie: 374 = DMWQRTJH →→→ „Demokratie“, siehe: „Diktatur des Geldes und ihre politische Waffe, die Demokratie“ [Spengler 1193]. 934 = 2 x 467 = ARRJ-JWM in Hi 3,8: „Zauberer, die bestimmte Tage verfluchen“. 488 = NBLWTh „Schandtaten, Gemeinheiten“. BYWThJ „Schrecknisse“. 862 = YBWDTh MTsRJM „Gottesdienst in der Unterwelt, Ägypten“ = Begründer der gottlosen Hochreligionen. 1422 = 9 x 158 = GSTPW →→→ „Gestapo“ = „Geheime Staatspolizei“ mit moderneren Mitteln. 441 = ChBLThA aramäisch „Verderben“. 18 = AJBH „Feindschaft“. 1303 = 213. Primzahl = WZR „Schuldbelasteter; der Verkehrte, Unehrlliche“. 1863 = 9 x 207 = RHB „in jemanden dringen“; ZR „Fremder“ ●●● 746 = SPRWTh →→→ „Literatur“. 131 = NAP „vom unreinen Kult“; TsMA „durstiges Land“. 691 = 125. Primzahl = KNJMh „Ungeziefer“; MSKH „Maske“. 9 = BGD „treulos, abtrünnig; Untreue, Abfall, Gewalttat“. 877 = DLQ MABN →→→ „fossiler Treibstoff“, hier: Knochenmark als anaerobe Lebenskraft in der Unterwelt. 1437 = 3 x 479 = ChWHL-NPSh →→→ „Geisteskranker“, wörtlich: →→→ „kranker Nährboden“!!! ●●● 27 = ABDK „dein Untergang“. 218-0 = BGBWRH „mit Gewalt“. 330-0 = MRTs „unheilbar, schlimm sein; krank machen, kränken“.

Gestapo

„Litera-
tur“ und
Umfeld

Literatur
Nobelpreis
Geistes-
kranker

GEMATRIA Total: 12 = DHBA aramäisch „Gold“. 705 = YTsM BLThJ MZWWh →→→ „Macht, Kraft, Stärke, nicht identifiziert“ – Wikipedia h für „Ufo“. 1915 = 5 x 383 = PGSh „jemandem begegnen, im üblen Sinne“. 12 = siehe zuvor. 839 = MSK-BRZL →→→ „Eiserner Vorhang“, hier: eisenhaltige rote Blutkörperchen deaktivieren den Luftsauerstoff. 1489 = 237. Primzahl = HⁿANJⁿ HYLJWN „Über-Ich“. 24 = DK „unterdrückend“. 1544 = 4 x 386 = MTsB-ChRWM „Ausnahme-, Notzustand“; MChLH ChRJPH „akute Krankheit“; PChMN DW-ChMTsNJ →→→ „Kohlendioxid CO₂“; JShWY →→→ „Jesus“. 3404 = 4 x 851 = MRJRThA aramäisch →→→ „Galle“. 14 = ChBⁿD = ChBD →→→ „Chabad“, die gottlose chassidische Weltorganisation, die die jüdischen Rabbinat beherrscht. 837 = 3 x 279 = PSJKWANLJZH →→→ „Psychoanalyse“. 1487 = 236. Primzahl = 2 x 118 = KⁿA = KBWD ALHJM „Verehrung der satanischen Götzen“. 38 = GLH „verbannen“. 2381 = 353. Primzahl = NGSh „drängen, treiben, zur Arbeit, vom Feinde; den Schuldner drängen“. 4891 = 67 x 73, das heisst: 67 = NGJD →→→ „Fürst, König“; LB JHWDJ „jüdisches Herz“; 73 = HBJWN →→→ „der Geheimdienst“, siehe oben zu 1422 „Gestapo“ ●●● 831 = ALP „Rind, als Arbeitstier“. 288 = ChRP „durch höhnende Worte zum Kampf reizen“. 848 = ChThMTh „Siegel“; = 2 x 424 = SchR YWLMJ Welthandel“. 21 = ZJD „übermütig, zügellos, vermessen sein, frevelhaft handeln“. 1119 = 3 x 373 = QLQWL QBH „Verdauungsstörung“. 1679 = 23 x 73, das heisst: 23 = HChTA „die Sünde“; 73 = GLM →→→ „Golem“ ●●● 59 = NDH „Unreines, Abscheuliches“. 350-0 = PRY „entblößen, entleeren“ (Knochenmark), YPR „Staub, aus dem der Mensch erschaffen wird“, physikalische Betrachtungsweise. 657-0 = ChDR-HMTh →→→ „Sterbezimmer“.

Jesus
Psycho-
analyse
der Geheim-
dienst
Golem

Die „Atomphysik“ als Versteckspiel und Blasphemie

Bild 5 zeigt oben in der Mitte der Tabelle eine weitgehend unbekanntes Hierarchie der massgebenden Willkürmächte dieser Welt:

(1) Zuerst die gottlosen und allmächtigen **Chaldäer** (Habakuk 1,5-11) im Dunkeln mit ihrem **Abraham** (Gn 11,26-31) als „**Vater einer Menge von Völkern**“ (**Gojim!** Gn 17,5) und Begründer der so genannten Buchreligionen „**Judentum, Christentum und Islam**“. Es gibt wohl insgesamt nur gegen 1000 Chaldäer weltweit. Kein Volk!

(2) Die eigentlichen Handlanger und Erfüllungsgehilfen der Chaldäer finden sich im **Chassidismus**. Das aber sind keine eigentlichen „Juden“, sondern deren elitäre Priesterkaste, die sich jedoch in den Medien hinter dem unzutreffenden Titel „ultraorthodoxe jüdische Sekte“ verborgen halten. Es gibt – zur Ablenkung – mehrere Gruppierungen, um den eigentlichen Kern nicht zu sichtbar werden zu lassen: **→→→ Chabad-Lubawitsch** mit dem World Headquarter in New York, Brooklyn, **mit dem funktionalen Satan an der Spitze**, der seit dem Tod von Menachem Mendel Schneerson (1902-1994) als achter und letzter Führer erstmals aus den Reihen der Chaldäer stammt und zuvor Jahrzehnte lang der Sprecher von Schneerson und eigentliche Macher war. Der Lubawitscher Chassidismus ist weltweit verteilt, die Zahl dürfte bei 10'000 Personen liegen. Auf dieser Ebene wurden auch Königshäuser und Fürstentümer und die Gilde der einflussreichen „Bankiers“ und anderer Spitzenpositionen geschaffen.

(3) Dagegen sind die eigentlichen „**Juden**“, weltweit etwa 15 Millionen, gemessen an der grossen Macht der beiden ersteren, eher harmlos, werden aber – und zu Unrecht – in den Medien als die eigentlichen Feinde des „von oben“ gezielt geschürten **Antisemitismus** dargestellt. Sie sind in allen Berufen vertreten und werden als „schlafende Löwen“ bei Bedarf als „**Sayanim**“ (Agenten) informell aktiviert und dann von einem „**Katsa**“ (Agentenführer) instruiert und geleitet [Glagau 241]. Die jüdischen Rabbinat werden weltweit bereits weitgehend vom machtvollen Chassidismus beherrscht, was bei den ersteren schon vor 200 Jahren und bis heute den „**Mitnágéd**“, den „**Gegner des Chassidismus**“ [Langenscheidt h 354, Dubnow „Geschichte“ I 22] hervorgebracht hat. Im Klartext: **Auch die „Juden“ (3) müssen von der gottlosen Willkürherrschaft (2) und (1) befreit werden.**

(4) Auf das Judentum folgt historisch das „**Christentum**“, auf dieses dann planmässig

(5) der „**Islam**“, woraus sich bei den beiden Letzteren auch Machtvorstellungen ergeben haben.

Ich empfehle dem Leser, hierzu die *Gematria* in **Bild 4** Mitte ergänzend zu studieren.

In dem Buch „**Was die Welt zusammenhält. Physik auf der Suche nach dem Bauplan der Natur**“ [1982] schreibt der Autor (* 1939), Professor für Theoretische Physik an der Universität Wien: „**Gibt es Atome wirklich, ist jeder Zweifel beseitigt und ein eindeutiger Beweis für den atomaren Aufbau der Materie geführt? ... Von einem strengen Beweis für die Existenz von Atomen und Molekülen [kann] nicht die Rede sein ... Einen logisch eindeutigen und strengen Beweis ... vermag die Physik nicht zu führen ... Sind Bakterien wirklich nur Modelle, die es erlauben, den Verlauf von Krankheiten ‚denkökonomisch‘ darzustellen? ... Die Theorien der Physik sind vorläufig, revisionsanfällig und unsicher wie jedes menschliche Wissen.**“ [Sexl 125-128].

Mein Einspruch: Jedes menschliche Wissen ist nur deshalb „*vorläufig, revisionsanfällig und unsicher*“, weil es auf den Hirngespinnsten der Theoretischen Physik aufbaut.

Nun wird die revolutionäre Aufdeckung in der linken Spalte in **Bild 5** leichter verständlich: Die angebliche „**Atomphysik**“ ist eine *pseudowissenschaftlich* errichtete *fiktive* Struktur, in der realen Konstellation „Chaldäer-Chassidismus-Judentum“ entspricht:

• „Dem **Neutron** fehlt die Ladung. Es entzieht sich damit weitgehend der Möglichkeit experimenteller Untersuchung. **Wir wissen über das Neutron so gut wie nichts.**“ [Plichta I 73] – siehe „Chaldäer“!

• „Die Physiker warten schon seit fünfzig Jahren auf jemanden, der hinter das **Geheimnis des Neutrons** kommt. All ihre Kernmodelle ... sind beschämend ... Sie würden den, der das **Geheimnis des Atomkerns** klärt, der das **Wesen des Neutrons** mit einer gewaltigen Formel klären kann, wirklich bejubeln.“ [Plichta II 17].

• „Mein ganzes Leben bis jetzt war nur ein Warten auf die Kernchemie, ein Warten darauf, hinter das **Geheimnis der Atomkerne** zu kommen ... Die Kernchemiker haben überhaupt keine Ahnung.“ [Plichta I 138].

• „**Nach welchem geheimnisvollen Bauplan (sind) Atomkern und Hülle angelegt?**“ [Plichta I 256].

• „**Die heutige theoretische Physik ... ist der vielleicht grösste Schwindel der Neuzeit.**“ [Plichta I 168].

• „**Kampf gegen die jüdische Physik.**“* [Plichta I 442].

• „**Eines Tages ... kommt einer, ein einziger, und dann bricht die moderne Physik mit einem Schlag zusammen.**“ [Plichta I 443].

* „Das Atom, eine jüdische Lüge“. [Eco „Pendel“ 319]

• „Ganz allmählich begreife ich, **dass ... die gesamte Menschheit vor einer unüberwindbaren Mauer steht.**“ [Plichta I 423].

Schon der weltberühmte deutsche Mathematiker, Astronom, Geodät und Physiker **Carl Friedrich Gauss** (1777-1855) erklärte unmissverständlich: „Die Natur, das Universum sind von einer solchen Grossartigkeit und von solch unglaublicher Eleganz, **dass all unsere Formeln in Physik, Chemie und in den übrigen Wissenschaften bloss Ausdruck menschlichen Schwachsinn sind.**“ [Plichta I 323]. Das gilt unverändert!

Der obere Bereich der linken Spalte in **Bild 5** ist zugleich der so genannten „**Organischen Chemie**“ gewidmet, die alle Kohlenstoffverbindung umfasst und vom Namen her den falschen Eindruck erweckt, sie hätte etwas mit „**Leben**“ zu tun. Dort aber wird auch die Dominanz der Atomphysik sichtbar, denn das „**Periodensystem der Chemischen Elemente**“ (meine Abkürzung: „PSYChE“) **verrät uns nicht die besonderen chemischen Eigenschaften dieser Bausteine, sondern ist atomphysikalisch strukturiert:** Die „Ordnungszahl“ gibt die Stellung eines chemischen Elements im Periodensystem an. Sie ist gleich der Anzahl der Protonen, die sich im Atomkern dieses Elements befinden. Oft wird bei einem Element auch noch die „Atommasse“ (von Proton und Neutron zusammen) angegeben. Die Parallelen zur mittleren Spalte in **Bild 5:** Obwohl Neutron und Proton winzig klein sind, haben sie ganz erheblich mehr Gewicht als die Elektronen, die dafür ein unverhältnismässig grösseres Volumen aufweisen und die Verbindungen mit anderen Atomen herstellen.

Die so genannte „**Anorganische Chemie**“, die vom Namen her gewollt Minderwertigkeit, Lebensferne und Abseitigkeit assoziiert, habe ich in **Bild 5** mit dem existierenden Begriff der **→→→ „Kolloidchemie“** bezeichnet. Während die Organische Chemie, von der „anschaulichen“ Physik geprägt, die drei Aggregatzustände „fest“, „flüssig“ und „gasförmig“ unterscheidet, gibt es hier einen vierten Aggregatzustand „**kolloidal**“, der der Wissenschaft von Physik und Chemie unbekannt ist. In einem 10-bändigen Volkslexikon (1984) finden sich hierzu folgende Informationen: „**Kolloide** [von grch. kolla ‚Leim‘] nach Th. Graham (1861) Dispersionen, bei denen die Teilchengrösse der dispersen Phase unter 0,2 µm, d. h. gerade unterhalb der lichtmikroskopischen Sichtbarkeit, bleibt ... **In der Biologie spielen sie eine entscheidende Rolle, da sich →→→ alle Lebensvorgänge in der kolloidalen Phase abspielen**“ [Brockhaus V 381]. Frage: Wer weiss das schon?

Der kolloidale Aggregatzustand, der ohne Kohlenstoffbindung auskommt, ist die Verbindung von reinem Wasser H₂O als Trägerstoff mit dem elementaren Sauerstoff O₁ als Wirkstoff zu →→→ „Wasserstoffperoxid H₂O₂“, der irdischen Lebenskraft von Flora, Fauna und – bald wieder einmal nach 6000 Jahren Leid und Gottlosigkeit – der Menschheit. Das Adjektiv „kolloidal“ bedeutet somit „lebendig“!!!

Interessanterweise ist aus der **Kristallographie** bekannt, dass beim Quarz, der aus Siliziumdioxid SiO₂ besteht und dem Heilkräfte nachgesagt werden (Dioxid O₂), der Zustand der „**Kieselsäurekolloide**“ existiert, der in die Formen „Gel“ oder „Sol“ (solution, „Lösung“) übergeht (und vom Gel her in die Zustandsform „kristallin“), wobei „*das Phänomen der Kolloid- und Gel-Bildung ausserordentlich komplex ist*“ [Rykart 364/376/374].

Gemäss meiner Forschung existiert die Zustandsform „**kolloidal**“ nur für den kosmischen „**Sauerstoff**“ (O 8) und dessen irdische speicherbare Form „**Gold**“ (Au 79). Am Gold lässt sich die Bedeutung „kolloidal“ veranschaulichen, die dann auch für den Luftsauerstoff (und gegebenenfalls auch für den Sauerstoffanteil von 53,26 Gew.% im Quarz) gilt: Man nehme eine Messerspitze voll feinstem Goldstaub, schütte diesen in den riesigen Pazifik (Volumen 696 Mio. km³, mehr als die Hälfte allen Wassers auf der Erde) und verteile die Goldpartikelchen darin gleichmässig. Dann sind – o Wunder – alle Gold-Teilchen miteinander wie eine grosse Einheit kolloidal verbunden und bilden eine gemeinsame und fruchtbare (anaerobe) Lebenskraft. Dasselbe gilt dann auch für den Luftsauerstoff in der Atmosphäre, die „**Biosphäre**“, die somit das „himmliche Reich des lebendigen kosmischen Ewigen“ in Seiner aeroben Allgewalt verkörpert.

Noch ein Gedanke: Vermutlich kann elementares Gold sich als **Wärme** auflösen und in diesem Zustand feste Stoffe durchdringen, um sich dann beim Verlassen wieder als elementares Gold zu substantiieren. Das fruchtbare Gold wird im **Knochenmark** gespeichert.

Die Grundlage für den ewigen Weltfrieden

In **Bild 5** steht die „**Kolloidchemie**“ in Analogie zu **Christentum** und **Islam**, was besagt, dass diese beiden von den Chaldäern geschaffenen geistig-ideologischen Konstrukte zwar an sich das „**reine Wasser H₂O**“ und das „**freie Radikal O₁**“ symbolisieren, das **Christentum** dabei aber zugleich und „von oben“ gewollt auch die „**Verunreinigung**“ des reinen Wassers als „**Sünde**“. Damit aber wird programmatisch die friedliche Verbindung zwischen diesen beiden Hochreligionen im Sinne des „**Wasserstoffperoxids H₂O₂**“ verunmöglicht und dauerhafte Feindschaft institutionalisiert. Das Motto lautet „**Teile und herrsche!**“ – dies zu Gunsten einer winzig kleinen Gruppe von Menschen. Denn die Verursacher sind gerade einmal 1000 gottlose Chaldäer, die vom Leid Betroffenen dagegen etwa 2'300'000'000 Christen und etwa 1'600'000'000 Muslime. Um dauerhaften Frieden zwischen diesen Völkern zu schaffen, muss die Macht der Chaldäer beendet werden und zugleich auch deren ideologische, völkerentzweigende Konstrukte „Christentum“ und „Islam“.

Die so genannte „Wasserstoffbombe“ als solche existiert gar nicht

Am FR 6.10.2017 wurde das ICAN-Netzwerk für eine Welt ohne Atomwaffen mit dem Friedensnobelpreis 2017 geehrt (ICAN = „Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen“). Das war ganz offensichtlich aus westlicher Sicht allein und politisch motiviert gegen **Nordkoreas Machthaber Kim** gerichtet, der ja gerade jetzt mit seiner angedrohten „**Wasserstoffbombe**“ alle westlichen Medien beschäftigt und damit das ahnungslose Volk verängstigt.

Zur Sache: Der zu **Bild 5** oben zitierte promovierte deutsche Chemiker kann die **Wasserstoffbombe** geistig nicht überwinden, weil er deren Chemie nicht einmal im Ansatz richtig versteht: Das chemische Element „Wasserstoff“ H 1 liefert keinerlei Energie, auch nicht als „Atom“, und auch nicht durch Verschmelzung von Wasserstoff-„Kernen“, denn es ist ein reiner Trägerstoff. Das Ganze ist ein gross angelegtes Ablenkungsmanöver.

Die Explosionskraft kommt ausschliesslich vom **elementaren Sauerstoff O₁**. Die angebliche „Wasserstoffbombe“ oder „H-Bombe“ ist also tatsächlich eine „Sauerstoffbombe“.

Die Herstellung einer solchen Bombe wird von den Medien aber „unter dem Deckel gehalten“. Googeln Sie http://equilabo.com/Deutsch_BombeDeCombustion.html und Sie finden eine Übersicht über sechs verschiedene Sauerstoffbomben als „Aufschlussgeräte“. Oder <http://www.explore.de/Forum/showthread.php/24050-Sauerstoffbombe> wo auf eine Fabrik im deutschen Nordhausen hingewiesen wird, die 1941 solche „Geheimwaffen“ herstellte: „Die Produktion der ‚Sauerstoffbombe‘, die in der Lage ist, innerhalb eines Umkreises von mehreren Kilometern alles organische Leben zu töten ... Ihr Bau begann im September 41“.

Doch das sind Kinkerlitzchen. In Wikipedia heisst es, „dass heute neun Staaten Atom-mächte sind: **USA, Russland, Grossbritannien, Frankreich, China, Israel, Indien, Pakistan und Nordkorea** (in chronologischer Reihenfolge)“. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges besaßen die USA und die Sowjetunion „zusammen rund 70'000 Atomsprenköpfe“.

Gemäss meinen Forschungsergebnissen ist aber der elementare Sauerstoff O₁ identisch mit dem **kosmischen Ewigen JHWH**.

Die Herstellung und Verwendung einer solchen „Atombombe“ ist also primär eine frevelhafte Gotteslästerung allerhöchster Ordnung – und im praktischen Sinn ein schwerer Missbrauch des kosmischen, „ausserirdischen Lebens“, nach dem die Wissenschaft somit nur angeblich, jedoch mit jährlichem Milliardenaufwand an Steuergeldern auf der Suche ist. Zugleich ist diese Unterschlagung der Wahrheit von dem, was das „Leben“ wirklich ist, durch die Wissenschaft ein überaus schweres Verbrechen an der Menschheit. Das aber kann nicht durch eine plakative „Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen“ aufgedeckt und beendet werden, sondern allein nur durch absolutes, meinungsfreies Faktenwissen.

Zunächst: Der **elementare Sauerstoff** kann gar nicht für sich allein existieren: In der Atmosphäre ist das **Sauerstoff-Molekül O₂** sein „**Thron**“ (Jes 66,1), so dass aus Thron O₂ und

Freiem Radikal O₁ zusammen die **chemische Verbindung O₃** entsteht, das „**Ozon**“, während auf der Erde das reine Wasser H₂O zum „Thron“ oder zur „Trägersubstanz“ wird, was das H₂O₂ „**Wasserstoffperoxid**“ ergibt als irdische aerobe Lebenskraft – die der Menschheit allerdings durch kulturelle Machtmittel seit 6000 Jahren verweigert wird.

Googelt man „**Sauerstoffbombe**“, präsentiert Wikipedia die „**Aerosolbombe**“, die aber auf der hebräischen Seite mit ChJMWSH ThRMWBARJ übersetzt wird mit der Wertsumme **1223**. Doch das bedeutet übersetzt „**termobare Waffe**“, obwohl auf der deutschen Wiki-Seite steht, dass die „Aerosolbombe“ genau das eben nicht ist. Dafür präsentiert die Gematria zum Wert 1223 die hebräische Sequenz QRJNH ALQTRWMGNTJTH für „**elektromagnetische Welle**“, deren bekannteste Form das „**Licht**“ ist im Gegensatz zur „**Gravitation**“ (Masse). Da kommt einiges zum Vorschein, was ich bereits besprochen habe, hier aber nicht mehr vertiefe.

Doch unter „**Sauerstoffbombe**“ kommt auch die Homepage „All Health Alternatives“ zum Vorschein, wo es heisst: „**Die →→→ Aloe Vera Pflanze ist eine echte →→→ Sauerstoffbombe. Sie reinigt Luft und steigert den Sauerstoffgehalt. Wenn du diese Pflanze hineinbringst, ziehst du alle Giftstoffe aus deinem Haus heraus!**“ Das gilt, nebenbei gesagt, auch für einen Luftbefeuchter, der zusätzlich auch „**Ozon**“ erzeugt. Und „Haus“, auf Hebräisch „Bájith“, bedeutet auch „**das Innere**“ [Gesenius 96], was hier besagt, **dass die Aloe Vera Pflanze auch „alle Giftstoffe herauszieht“ aus unserem Inneren** – dank dem freien Radikal O₁, das offenbar durch sie („explosionsartig“?) freigesetzt wird. Die hebräische Wiki-Übersetzung von „Echte Aloe“ oder „Aloe vera“ ist ALWJ AMThJ „**die echte/ wirkliche/eigentliche/richtige Aloe**“ mit der Wertsumme **498** und der entsprechenden Gematria NPSH KL ChJ **→→→ „der Nährboden ist ganz lebendig (aerob)“**. Das Experiment mit dieser kosmischen „Sauerstoffbombe“, für mich noch Neuland, überlasse ich Ihnen.

Das Geheimnis der Radioaktivität wird enträtselt

Wenn schon die „Atombombe“ damit entschleiert wurde, so ist es wohl auch angebracht, der Angst erzeugenden „**Radioaktivität**“ auf die Spur zu kommen. Vorab dazu eine Analyse mit dem Einbezug auch des radioaktiven chemischen Elements „**Uran**“ (U 92):

Bild 6: Kabbalistische Analyse zur geheimnisvollen „Radioaktivität“

Analyseebene	Radio	Aktivität	Total I	ist Uran	Total II	GEMATRIA II: 19 = BTCh →→→ „ sich sicher fühlen “. 1631 = JRWShLJM ShL MYLH →→→ „ das himmlische Jerusalem “. 1071 = K“J = KNSTh JShRAL →→→ „ die gesetzgebende Gewalt der Nichtjuden “. 2342 = 2 x 1171 = MPLAWTh ThMJM DYJM in Hi 37,16: →→→ „ Wundergebilde des vollkommenen Weisen “. 3413 = 480. Primzahl = SDR QWSMJ →→→ „ kosmische Ordnung “. 795-0 = LShWN HQDSh →→→ „ aerobe Sprache “
	RDJW	AQTJBJWTh	(12)	AWRNJWM	(19)	
Sofit	–	–	758	873	1631	
AW	220	538	758	313	1071	
VW	756	1048	1804	538	2342	
TW	976	1586	2562	851	3413	
GW	2294	3602	5896	2054	7950	

GEMATRIA II: 220 = HGZRH „**der abgesperrte Raum**“, BChJR „**ausgewählt**“. 756 = JWMN „**Tagebuch**“. 976 = ANRGJH SWLARJTh →→→ „**Sonnenenergie**“. 2294 = 2 x 1147 = MTsWTh ThWRH →→→ „**die Gebote der kosmischen Tora**“ • 538 = J“B = JSh BKWR „**Erstgeborener, vorzügliche Seite**“ (aerob). 1048 = 8 x 131 = HATsLH →→→ „**Übertragung göttlichen Geistes**“, SWLLH →→→ „**Batterie**“ (Regeneration Knochenmark). 1586 = 26 x 61, das heisst: 26 = JHWH →→→ „**der kosmische Ewige**“, wörtlich: „**Es ist die Gegenwart**“, 61 = HWN „**Fähigkeit, Kraft**“. 3602 = 2 x 1801 = 279. Primzahl = RWGY „**ruhig, friedlich**“ • 12 = HGD „**Der Glücksgott**“. 758 = BRJTh YWLM →→→ „**Ewiger Bund**“, ShBTh LJHWH →→→ „**gallefrei sein für den kosmischen Ewigen**“. 1804 = 4 x 451 = AMThJ „**echt, wahr**“. 2562 = 6 x 427 = MAWR-YJNJM →→→ „**Licht der Augen; die Sehkraft**“. 5896 = 8 x 737 = ChKMJM JDYJ HYThJM →→→ „**Kundige der Zeit**“ • 873 = GJRWSH ShDJM →→→ „**Exorzismus, Teufelsaustreibung**“. 313 = BARTsK „**in Seinem Land**“. 538 = siehe 2. Zeile. 851 = HZMN HNWKChJ „**Jetztzeit**“, M“J = MShMJ JShWYH →→→ „**Verkündigung der Erlösung**“. 2054 = 2 x 1027 = BRJTh HQWDSH →→→ „**der aerobe Bund**“.

Wenn Sie die *Gematria*, die durchwegs überraschend positiv ist, aufmerksam studiert haben, werden Sie erkennen, dass hinter der „**Radioaktivität**“ die „**aerobe Lebenskraft**“ zum Vorschein kommt, also etwas völlig anderes ist als das, was uns diese Pseudowissenschaft vorgaukelt – um mit solchen unheilvollen Lügen politischen Interessengruppen zu dienen und eigene hoch dotierte Professoren- und Forschungsstellen zu erhalten.

Das hebräische Wort AWRNJWM für „**Uran**“ bedeutet wörtlich **→→→ „das Feuer unseres Tages**“. Das chemische Element „Uran“ (U 92) erweist sich damit als eine Schimäre, wie folgende Analyse belegt: Die 7 Konsonanten von AWRNJWM haben den Wert 313 und den Sofitwert 873. Der damit offensichtlich identische „**elementare Sauerstoff**“ (O 8), ChMTsN

HJWLJ, hat 9 Zeichen, den Wert 249 und Sofit 899. Die andere Bezeichnung „**freies Radikal**“ dafür, RDJQL ChWPSHJ, hat 10 Zeichen mit der Wertsumme 748. Das ergibt zusammen **26** Konsonanten mit der Wertsumme **1310** und der Sofitsumme **2520**. *Gematria*: 26 = JHWH →→→ „**Jahwe, der kosmische Ewige**“; 131-0 = HATsLH →→→ „**Übertragung göttlichen Geistes**“ und 252-0 = LB THWR →→→ „**reines Herz**“.

Weitere „wissenschaftliche“ Betrügereien dieser Art

Seit ewigen Zeiten ist die „Wissenschaft“ das Herrschaftsinstrument der Mächtigen, die früher als Adel, Klerus und Militär identifiziert werden konnten und zu ihrer feudalistischen Existenz die Masse des dumm gehaltenen Volkes benötigten. Mit der heutigen „Elite“ ist das aber nicht viel anders, nur sind die Rangunterschiede durch die „demokratische Souveränität des Volkes“ besser kaschiert. Weiterhin herrscht die Pseudowissenschaft vor.

Weiteres Musterbeispiel 1: Die „**Desoxyribonukleinsäure**“, kurz **DNA**, ist aus *physikalischer* Sicht die „**Erbsubstanz**“ und Gegenstand der **Gentechnik**, die manchen Nobelpreisträger hervor brachte. Doch die Vererbungslehre ebenso wie die Fortpflanzung sind durch Physik und Chemie und *gegenständliche* Bebilderung nicht richtig zu erklären, obwohl mit der Literatur dazu ganze Bibliotheken gefüllt sind.

Hier der richtige Ansatz: Auf Hebräisch lautet die **DNA** DAWQSRJBWNWQLAJTh, die 17 Zeichen haben die Wertsumme **996**. *Gematria* zu diesem Wert: TsRWR HChJM ATh JHWH in 1 S 25,29: →→→ „**Das Bündel des Lebens des kosmischen Ewigen**“ – der ja gemäss meiner Forschung der elementare Sauerstoff O₁, im „Bündel“ aber mit der Trägersubstanz Wasserstoff verbunden ist. Das ist die Grundaussage zur wirklichen Erbsubstanz. Alles andere ist gewolltes Ablenkungsmanöver zur Erhaltung der Manipulationsfreiheit.

Weiteres Musterbeispiel 2: Am Mo 16.10.2017 wird auf der NZZ-Titelseite eine neue „NZZ-Serie: **Schaltzentrale Hirn**“ angekündigt. Unter einem grossen Foto vom Gehirn heisst es hierzu: „**Auch nach 100 Jahren Hirnforschung ist das Gehirn für die Wissenschaft eine Blackbox. Wie funktioniert es genau? Was ist Bewusstsein? Können wir Hirnfunktionen an künstliche Intelligenz auslagern? Wann lässt sich Alzheimer kurieren?** Die Artikelserie zum Thema Hirn startet mit einem Besuch an der ETH Lausanne: **Das Blue Brain Projekt will die Hirnforschung revolutionieren.**“

Mein Kommentar: Das „Hirn“ ist ein *körperliches* Organ und damit eine *physikalische*, materielle Grösse, an die man keine Fragen stellen kann, die den *immateriellen Geist* betreffen. Auf Seite 4 oben wurden die fünf internen Sinne aufgezählt, die der Islam systemisch unterscheidet. Darunter befindet sich der „Intellekt“, um den es geht, wenn es sich um die Hirnfunktionen und Fragen der künstlichen Intelligenz handelt. Der „**Intellekt**“ aber befindet sich in der Zuordnung zur Matrix der Sinne in Feld 9 und korrespondiert somit mit Feld 9 in der Matrix der Seele – wo sich die „**Galle**“ befindet. Das besagt, dass der Intellekt ein Engpassverhalten bedeutet, das durch die Aktivierung der Galle ausgelöst wird und nun *temporär* der „**gesunde Menschenverstand**“ (10. Feld der Sinne) zur Problemlösung regiert anstelle der „**Lebenskraft**“ (10. Feld der Seele). Dazu wird dann aber nicht nur der **Intellekt** aktiviert, sondern begleitend auch noch **Phantasie, Instinkt und Gedächtnis**. Mit diesen Erkenntnissen hat die „Hirnforschung“ die verlorenen 100 Jahre aufgeholt und wird nun radikal ersetzt durch die Erforschung der fünf internen Sinne im Wechselspiel mit der Matrix der Seele.

Weiteres Musterbeispiel 3: Die „**Fields-Medaille**“ als „**Nobelpreis**“ der **Mathematik**. Im MAGAZIN 41 /14.10.2017 des Tages-Anzeigers stiess ich beiläufig auf den Beitrag „Unendlich wahr“ über Cédric Villani, „einem der besten Mathematiker der Welt“. Der vom Auftritt her völlig spinnerte mathematische Physiker (googeln Sie hierzu: „Bilder“), 44, mit dem „Spitznamen Lady Gaga“, ist Träger der alle vier Jahre verliehenen Fields-Medaille 2010, die als „**Nobelpreis der Mathematik**“ angesehen wird. Die Auszeichnung erhielt er für die Lösung eines „**physikalischen Rätsels**“. *Der vereinfachte Kontext: Die Fortschreibung und Er-*

Bild 7: Erstmals wird wirklich „die Welt auf den Kopf gestellt“

Z	Atmung (1-2) und Nahrung (3-4)	N	AW	Sofit	Völkische Machtver- hältnisse und Satan	N	AW	Sofit	N	AW	Sofit
1	Sauerstoff O 8 ChMTsN	4	188	838	Islam ASLM	4	131	691	8	319	1529
2	Wasserstoff H 1 MJMN	4	140	790	Christentum NTsRWTh	5	746	-	9	886	1536
A	Anorganische Chemie → ANTIMATERIE	8	328	1628	Hochreligionen 99,8 „Die Lahmen“	9	877	1437	17	1205	3065
3	Kohlenstoff C 6 PChMN	4	178	828	Judentum JHWDJWTh	7	441	-	11	619	1269
4	Stickstoff N 7 ChNQN	4	208	858	Chassidismus ChSJDWTh	6	488	-	10	696	1346
B	Organische Chemie MATERIE	8	386	1686	Götzentum 0,2 % „Die Blinden“	13	929	-	21	1315	2615
C	Fundamentale Elemente	16	714	3314	Völker-Bereiche	22	1806	2366	38	2520	5680
5	Tag der Erlösung JWM HGAWLH	9	106	666	Chaldäer KShDJM	5	374	934	14	480	1600
D	3-5	17	492	2352	Jüdische Hierarchie	18	1303	1863	35	1795	4215
E	Total	25	820	3980	Total	27	2180	3300	52	3000	7280

GEMATRIA Elemente: 4 = GA „selbstbewusst“. 188 = MNTsCh „menázéáč“, „Dirigent/Sieger“; QJBWY „Algorithmus, Fixierung“; TJTNJQ „Titanik“; A^P = ABN PNH → → → „Eckstein“, Ps 118,22: „Der Stein, den die Bauleute verworfen, ist geworden zum Eckstein“ (Mt 21,42; Mk 12,10; Lk 20,17; Apg 4,11); PQCh „die Augen öffnen“. 838 = AHBTh NPSH „die Liebe zum Nährboden“: AWTsR JShRAL → → → „Der Schatz der Nichtjuden“; HMZWN HRWChNJ WHNPSHJ → → → „die Nahrung, die geistige und meines Nährbodens“. 140 = ChJJ JWM-JWM „täglich wieder (aerob) aufleben“. 790 = LShWN QDSh „Heilige (aerobe) Sprache“; ShMSh-KNP → → → „Flügelsonne“ = Sonnenstrahl mit H + O; = 5 x 158 = MJM ChJIM → → → „Brunnenwasser“, wörtlich: „Wasser des Lebens“, frz. „Eau de vie“; L^M = LChM MGWAL → → → „Seelennahrung vom Erlöser“. 8 = AHB „lieben“; DBB „fließend“. 328 = MNJY NTsChJ → → → „Perpetuum mobile“; Ch’ = ChDWSHJ → → → „meine ständige Erneuerung“ - creatio continua. 1628 = 2 x 814 = NShJMh AChTh → → → „ein einziger Atemzug“ - enthält bereits den aeroben Kosmos ●●● 178 = QBWY „Fixierung, Festigung“, 828 = 6 x 138 = BWBh YL ChWt „Marionette“ (von oben dirigierbar). 208 = LBYL HChZWN „für den Meister des Idealen“; AZR „stärken“; ChR „Freigeborener“. 858 = RPWAH MWNYTh „Vorbeugung, Prophylaxe“; MShJMTh-ChJIM „Lebensaufgabe“. 386 = SNKRWN „Synchronisierung“ mit dem kosmischen Gesetz. 1686 = 2 x 843 = Ch^{Sh} = ChKMTh ShLMH „vollständige Weisheit“; ThShWBH LMDNW „Lehre uns Umkehr!“; = 6 x 281 = RPA → → → „ein krankes Volk heilen“. 16 = HWH „Gegenwart“ - des kosmischen Ewigen. 714 = ShChRWR „Befreiung“. 3314 = 2 x 1657 = 260. Primzahl = KL DWR „die Gesamtheit des Menschengeschlechts“ ●●● 9 = GBD „Gravitation“. 106 = KS JHWH „der Thron des kosmischen Ewigen“; LKCh HGDWL „für die grosse (aerobe) Kraft“. 666 = RWDNWTh → → → „Absolutismus“, die absoluten Naturgesetze kennen keine demokratischen „Spielregeln“. 17 = TWB „gut sein“; ChWG „einen Kreis beschreiben“. 492 = LChLWChJTh „Jugendkraft“. 2352 = 2 x 1176 = NAM JHWH TsBAWTh „Enthüllung, Kundgebung des kosmischen Ewigen der Völker“. 25 = BTWCh „sicher, vertrauensvoll“. 820 = BAWR ThWRH „im Licht der kosmischen Tora“. 398-0 = MAWR HYWLM „vom Licht der Ewigkeit“ = Sonnenstrahl, Flügelsonne; 3980 = 20 x 199 = TsDQH → → → „Gerechtigkeit“.

GEMATRIA Völker: 13 = GHh → → → „Heilung“. 929 = MShMYWTh HChJIM „Sinn des (aeroben) Lebens“, = 158. Primzahl = MJM ChJIM „Brunnenwasser“ (jüdisches Rezept); L^M = LChM MGWAL „Speise vom Erlöser“ statt der schädlichen Koscher-Nahrung (Kochsalz, Milch, Weizen). 22 = JChD → → → „sich vereinigen“; BJDW „in Seiner Hand/Macht“. 1806 = 2 x 903 = MQDSh HQDShJM → → → „das Heiligtum der Aerobier“ in 1 Kor 3,16: „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ 2366 = 2 x 1183 = Ch^N = ChKMh NSThRTh → → → „Geheimwissenschaft, Kabbala“, die nun aller Welt zugänglich gemacht wird als absolutes Wissen von richtigen Leben; M^N = MZWN NPSH → → → „Nahrung des aeroben Nährbodens, Seelennahrung“ als Voraussetzung für die aerobe Atmung.

GEMATRIA Total, ausgewählt: 319 = ShJZB aramäisch „befreien“. 886 = M^{Sh} = MLKWTh ShMJM „Himmelreich“, konkret: „das Königreich des Ewigen der Atmosphäre der vier Tageszeiten“. 1205 = 5 x 241 = HKL TsPWJ → → → „alles ist vorherbestimmt“ ●●● 619 = AChRJTh „Endzeit“, BRJAWTh „Gesundheit“, KLKLH MDJNJTh „Volkswirtschaft“, ShR-TsBA JHWH „der Heerführer des kosmischen Ewigen“. 696 = 6 x 116 = ALKJMh → → → „Alchimie“ (Ende von Pharmaindustrie und Medikamenten). 21 = HWJ „Lebensweise“. 1315 = 5 x 263 = ChDR-AKL „Esszimmer“. 2615 = 5 x 523 = ShPY HChJIM „Fülle des Lebens“ oder „erfülltes Leben“. 38 = LCh → → → „Lebenskraft, Frische, Feuchtigkeit“. 2520 = 7 x 360 = M^T = MJM THWRJM → → → „reines Wasser“. 568-0 = AChWZTh YWLM „ewiger Grundbesitz“ (Regeneration Knochenmark bei aerober Lebensweise) ●●● 480 = MWLDTh „Heimat, Vaterland“, ThMM → → → „vollendet, fertig sein“. 1600 = 40² = HJH HJH „es war einmal ...“; HWWH ChJ „lebendige, aerobe Gegenwart“ - des kosmischen Ewigen; GWAL „Retter, Erlöser“, WLD „(aerob) Neugeborene/s/r“, HLH „Hillah“, „Heiligenschein“, hier: leben im Tageskreis der Sonne. 1795 = 5 x 359 = MShChA aramäisch → → → „Messias“. 52 = ALJHW „Elijahu, Gott ist nur der kosmische Ewige“. 300-0 = J^D = JWRH DYH → → → „unterweisen in absoluter Erkenntnis“. 428-0 = DRK TsChWTh „Weg der Reinheit“.

*gänzung des ... **Zweiten Hauptsatzes der Thermodynamik**, demzufolge der Verlust von Hitze, also Energie, ob in einer Maschine oder in einem Körper, zu Entropiezunahme und zum Tod dieses Systems führt.“*

Hier mein kurzer Beweis[©], dass der Verlust von Hitze, also Energie, in einem Körper nur temporär zu einer Entropiezunahme, dann aber diese zurück zur Synthese führt, nicht aber zum Tod des Systems (Organismus), sondern dieses wird im Gegenteil ständig „neu belebt“:

Das Modell ist der Nährboden bei aerober Verdauung mittels Sauerstoffzufuhr in einem geschlossenen System als Perpetuum mobile (Sonnensystem). Durch den temporären Einsatz von Luftsauerstoff (= Energie zur Verbrennung durch Oxidation) nimmt die Entropie durch die Verdauung und „Atomisierung“ der Masse zwar laufend zu, wird aber durch die Resorption in den Blutkreislauf dort wieder synthetisiert zu aerober Lebenskraft und Ersatz von organischem Gewebe.

Ergebnis: Der Zweite Hauptsatz der Thermodynamik kann nur auf den beiden Ebenen der Sinne (Handlung) und der Seele (Zeugung-Lebensqualität-Tod) erklärt werden, die aber, da „von oben“ tabuisiert, der Wissenschaft nicht zugänglich sind. Der Zweite Hauptsatz wurde also als Theorem lediglich dazu konstruiert, um hoch dotierte Physik-Professoren der besonderen Art mit geistigem Mumpitz zu beschäftigen und durch solch eine axiomatische Behauptung die so genannte Wissenschaft ein weiteres Mal – und immer aufs Neue – „glänzen“ zu lassen.

Mein Postulat: Die Physik und die Mathematik haben sich von allen Theorien in jeglicher Form absolut fernzuhalten, so lange die betreffenden Forscher solche Tätigkeiten als „Wissenschaft“ deklarieren und diese durch Steuergelder finanziert werden.

Weiteres Musterbeispiel 4: „**Neuroökonomie**“. Kaum hat Prof. Thaler am Mo 9.10.2017 den (unverdienten) Nobelpreis für seine Forschungsarbeiten zur „**Verhaltensökonomie**“ eingeholt (siehe Seite 3-7), kommt auch schon die NZZ am Mi 18.10.2017 in ihrer Reihe „**Schaltzentrale Hirn**“ (siehe Musterbeispiel 2) daher, um diese mit etwas Besserem madig zu machen: Durch „**neurobiologische Grundlagen des ökonomischen Verhaltens**“. Dazu erklärt Christian Ruff, Professor für Neuroökonomie an der Universität Zürich: „**In der Verhaltensökonomie wird meist nur gezeigt, wie sich Menschen in einem bestimmten Kontext verhalten ... Der diesem Verhalten zugrunde liegende Mechanismus interessiert hingegen kaum. Als Neuroökonom bin ich indes überzeugt, dass es in der Wissenschaft immer darum gehen sollte, den Mechanismus zu verstehen.**“

Mein Kommentar: Ich habe die ganze NZZ-Seite aufmerksam studiert, aber nirgendwo finden können, dass der Neuroökonom Ruf den Mechanismus erkannt hat, der der Neuroökonomie tatsächlich zugrunde liegt. Da nützt auch der permanente Einsatz eines „**tonnenschweren Geräts zur funktionellen Magnetresonanztomographie**“ und die „**Anlagen zur Hirnstimulation**“ sowie „**für die Elektroenzephalographie**“ ebenso wenig wie „**ein Labor, in dem Verhaltensbeobachtungen mit bis zu sechzehn Probanden**“ durchgeführt werden, „**indem man die betroffenen Hirnareale stimuliert, etwa mit Magnetfeldern, Stromimpulsen oder auch mit Pharmakologie**“. Der Mechanismus dieser so genannten „Neuroökonomie“ bleibt trotz all diesem „wissenschaftlichen“ Getue unerkannt.

„**Neurobiologische Grundlage**“ übersetzt Google mit HBSJS HNWJRWBWJLWGWJ, die 18 Konsonanten haben die Wertsumme **481** mit folgender Gematria: YWThH „**Unterdrückung**“; HLMWTh „**Hammer**“ (der Mühseligen, Ri 5,26); ThWYH „**Irrsal; im religiösen Sinne: Abfall von Gott**“ Jes 32,6; **Verwirrung, Unheil** Neh 4,2“ [Gesenius 873]. *Der Grund hierfür:* Die Lymphe ist (was der Wissenschaft unbekannt ist) der Sitz des *aeroben* Lebens. Durch die Zuführung von Kochsalz (Chlorid) denaturiert die Lymphe zum Nervensystem (→ Neurologie) und das dadurch bewirkte *anaerobe* Leben wird durch die roten Blutkörperchen (Gold) und die (vom Knochenmark generierten!) Hormone im Blutkreislauf fortgesetzt – in der Natur in einem Ausnahmezustand von höchstens 18 Minuten, bei der Menschheit dauerhaft seit 6000 Jahren. Die natürlichen Sinne zur Verhaltenssteuerung werden dadurch abgelöst durch die hormonell gesteuerten Emotionen, so dass die „**menschliche Selbst-**

kontrolle“ (Christian Ruff) vollständig ausgeschaltet ist und an die Stelle vom Herz als organischem Lebenszentrum nun *engpassorientiert* die „**internen Sinne**“ treten, die die westliche Wissenschaft als solche nicht kennt: der so genannte „**gesunde Menschenverstand, die Phantasie, der Intellekt, der Instinkt und das Gedächtnis**“ (siehe Seite 4 oben). Das so gesteuerte Ausnahmeverhalten ist niemals in natürlicher Weise „rational“, sondern steht beständig unter dem „**Druck**“ (englisch „Stress“) der Engpassbezogenheit. In dieser permanent irrationalen Lage ist das am stärksten dominierende Motiv für alles Handeln eine Sucht, die niemals überwunden werden kann: **→→→ Die ewige Sehnsucht!** Das ist die unbewusste Sehnsucht nach dem anderen, dem aeroben, natürlichen Leben, das uns dauerhaft verwehrt ist. Und durch diese ewige, unbewusste Sehnsucht können wir von der „**freien Marktwirtschaft**“ als Konsumenten beliebig manipuliert werden durch Werbung, Musik, Wettbewerb gegenüber anderen Konsumenten und „wissenschaftlich“ erforschte Methoden. Kaum wird ein Konsumwunsch erfüllt, tritt schon wieder Sehnsucht auf. Ein Teufelskreis – in dem sich die selbst ernannte „**Neuroökonomie**“ nun anmasst, den „Mechanismus“ aufzudecken und verstehen zu wollen, der den künstlichen Antrieb allen anaeroben Lebens verursacht. *Der Bock als Gärtner*. Die Pseudowissenschaft der „Neuroökonomie“ versucht also, aus der menschlichen existentiellen Not eine wissenschaftliche Tugend zu machen – die möglichst rasch nobelpreiswürdig sein soll. Damit ist sie allerdings nicht etwa allein.

Die Welt wird erstmals „auf den Kopf gestellt“

In **Bild 7** auf Seite 24 ist in der mittleren Spalte dieselbe religiöse Konstellation dargestellt wie in **Bild 5** auf Seite 18 – nur mit dem ganz gewaltigen Unterschied, das hier erstmals die völkischen Machtdimensionen in ihrem richtigen Verhältnis gezeigt werden, nämlich wahrhaft „auf den Kopf gestellt“. Und an die Stelle der pseudowissenschaftlichen „**Atomphysik**“ und der so genannten „**Kolloidchemie**“ sind nun in der linken Spalte – ebenfalls „auf den Kopf gestellt“ – die vier Basiselemente des Lebens eingetragen. Dabei wird erstmals sichtbar gemacht, dass die von der Theoretischen Physik ebenso rätselhaft wie machtvoll dargestellte „**Antimaterie**“ in Wirklichkeit die von der Wissenschaft unterdrückte chemische Verbindung von „**Sauerstoff**“ und „**Wasserstoff**“ ist, die das irdische aerobe **→→→ „Leben“** ergeben, chemisch ausgedrückt als „**Wasserstoffperoxid H₂O₂**“. Sie trägt zudem das völlig unpassende Prädikat „**anorganische Chemie**“. Die Elemente „**Kohlenstoff**“ und „**Stickstoff**“, die die so genannte „**organische Chemie**“ begründen, sind dagegen auf sich allein gestellt nichts anderes als tote **→→→ „Materie“**, letztlich also „**unorganisch**“.

Diese Gegenüberstellung der vier fundamentalen Elemente mit den vier Völkern erlaubt zunächst die Feststellung, dass diese Völker „von oben“ aufgrund der Eigenschaften der vier Elemente konzipiert, gezüchtet und etabliert wurden, verbunden mit einer entsprechenden Ideologie zur Festigung der Eigenschaften und zur Abgrenzung zu den anderen:

- „**Sauerstoff**“. Dessen Eigenschaften dienen als Basis für die Schöpfung des „**Islam**“ mit seinen fünf Gebeten pro Tag, denen jeweils gründliches Waschen vorausgeht. Stichworte: Kein Alkohol, keine Musik, keine Bilder! Leben im „heissen, trockenen Süden“.

- „**Wasserstoff**“ ist Trägersubstanz und muss deshalb „rein“ sein. Das „**Christentum**“ aber lebt programmiert unrein und sündig und kann sich deshalb mit dem „Islam“ nicht verbinden. Stichwort: „American Way of Life“, Pornografie, Alkohol, Musik, Drogen, Sex.

- „**Kohlenstoff**“ steht zugleich für „**Physik**“ und ist/war der Herrschaftsbereich des „**Judentums**“. Stichwort: Kunstblumen, Kochsalz, Milch und Weizen sind „koscher“; Diamantschleiferei und -handel, „Vieh“ als Geldbegriff. JHWH ist unaussprechlich.

- „**Stickstoff**“ ist atmosphärisch der „böse“ Gegenspieler des Sauerstoffs, da er die anaerobe Lebensweise verkörpert und so den Bezug zum „**Chassidismus**“ herstellt, der im Hintergrund die ganze Welt beherrscht(e). Stickstoff-Düngung, Milch, CO₂ in Mineralwasser, Coca, Champagner und Diesel-Autos.

Diese Erkenntnisse verlangen, dass die betreffenden Ideologien radikal aufgelöst werden, damit die Völker zu ihrer eigentlichen Identität zurückfinden können. – **Ich für IHN!** –